



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-37
RS Nr. 756	37-40
Impressum	27

Nr. 30

Jahrgang 36

14.09.2018

Staatsmeisterschaften 2018: Bronze für OÖ!

Bronze für Florian Schwabeneder

Staatsmeisterschaften 2018 Niki Stanec und Veronika Exler gewinnen. Viele Teilnehmer aus OÖ.

Ende Juli wurden in Wien die Staatsmeisterschaften ausgetragen. Gespielt wurde im Europahaus, das Seminarhotel am Stadtrand von Wien bot mit seinen schönen Parkanlagen eine tolle Kulisse für die Turniere.

Bereits am Freitag fand die Blitzschachstaatsmeisterschaft statt. Gespielt wurden 11 Runden



Schweizer System. Gewonnen hat Großmeister Markus Ragger mit 10 Siegen, einem Remis und einer überragenden Eloleistung von 2818!

Rang 4 geht an Florian Mostbauer. Florian hat mit ausgezeichneten 8,5 Punkten immerhin 14 IMs und einen GM hinter sich gelassen. Ein toller Erfolg für unseren Landesjugendreferenten! Mit Christoph Menzes(5), Harald Casagrande(7) und Florian Schwabeneder(9) konnten sich weitere 3 Oberösterreichische Plätze in den Top 10 sichern.

Am Samstag wurde die Schnellschachstaatsmeisterschaft gespielt. Markus Ragger konnte sich mit 7 Siegen und 2 Remisen wieder zum ungeschlagenen Staatsmeister krönen. Einziger Oberösterreichischer unter den Top Ten war Hermann Knoll auf Rang 10.

Am Sonntag startete die Turnierschachstaatsmeisterschaft. Die Tatsache, daß Markus Ragger auf die Teilnahme verzichtet ließ viel Raum für Spekulationen über den Ausgang des Turniers. Trotz des Fehlens von Ragger waren noch 4 GMs und 14 IMs, zwei davon weiblich, am Start. Damit war dies ganz klar die bisher am stärksten besetzte Staatsmeisterschaft aller Zeiten. Ein interessantes Detail

war auch, dass heuer erstmals Frauen und Männer in einem Turnier spielten. Und wengleich am Ende mehr Männer als Frauen vorne waren, war es doch nicht immer ein Vorteil für die Männerwelt.

Nach ein paar Runden sah es ganz so aus, als würden die Jungstars sich den Titel holen. Wenngleich auch GM Ilia Balinov schon recht klar zeigte, daß auch er um den Titel mitspielen will. Dann jedoch zeigte der 10 fache Ex-Staatsmeister GM Niki Stanec, daß er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Nach zwei Remisen in den Runden 2 und 3 gelang es ihm 6 Partien in Folge zu gewinnen. Damit erreichte er als Einziger 8 Punkte und holte sich verdient seinen 11. Staatsmeister-Titel. Rang 2 geht mit 7 Punkten an den jungen GM Valentin Dragnev. Von Rang 3 bis Rang 10 erreichten alle 6,5 Punkte. Erfreulicherweise geht die Bronzemedaille, auf Grund der besseren Zweitwertung, nach Oberösterreich! Oberösterreichs amtierender Landesmeister IM Florian Schwabeneder spielte ein sehr gutes Turnier.

Mit 5 Siegen, 3 Remisen und nur einer Niederlage landet er verdient auf dem Siegerpodest. Herzliche Glückwünsche nach Grieskirchen! Die restlichen Oberöreicher zeigten durchwegs solide Leistungen konnten aber den Anschluß zum Spitzenfeld nicht halten. Lediglich der, dieses mal unglaublich kämpferisch agierende, Florian Mostbauer hätte mit einem Sieg in der Schlußrunde noch Chancen auf einen Platz an der Sonne gehabt. Am Ende führte er mit 5,5 Punkten das OÖ-Quartett Mostbauer, Sandhöfner, Menezes und Hiermann auf den Rängen 22 bis 25 an. Rang 32 ging an Hannes Windhager. Auch Florian Charaus schaffte es mit Rang 49 sich noch unter den besten 50 zu platzieren. Charaus ist zur Freude unseres Landespatrons bereits der 4. Florian aus OÖ. Patrick Gelbenecker, Dominik Ehs, Lukas Breneis und Johannes Holzleitner belegten die Ränge 56, 62, 63 und 66. Wobei Lukas erst in Runde 4 in das Turnier einstieg. Hermann Knoll und Andreas Tauber stiegen vor der Schlussrunde aus dem Turnier aus.

Die Frauenwertung gewinnt Veronika Exler vor Chiara Polteraer. Bei den Frauen gab es leider keine Teilnehmerinnen aus Oberösterreich.

Auf dem Titelbild: Der Präsident des Wiener Verbandes Peter Jirovec, Veronika Exler, Niki Stanec und ÖSB-Präsident Christian Hursky.

Rg.	Snr		Name	sex	Elo	Bld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	5	GM	Stanec Nikolaus		2465	Wien	SC Donaustadt	8	47,5	36,5
2	2	GM	Dragnev Valentin		2499	Wien	1. SK Ottakring	7	54,5	42
3	8	IM	Schwabeneder Florian		2431	OÖ	SV Grieskirchen	6,5	50	40
4	11	IM	Schnider Gert		2422	Stmk	Sc Pinggau-Friedberg	6,5	49	38
5	12	IM	Blohberger Felix		2420	Wien	1. SK Ottakring	6,5	48,5	38
6	1	GM	Diermair Andreas		2508	Knt	SV Raika Rapid Feffernitz	6,5	48	37,5
7	14	IM	Huber Martin Christian		2374	Stmk	Schachfreunde Graz	6,5	47,5	36,5
8	4	IM	Schreiner Peter		2467	Knt	Sv Raika Rapid Feffernitz	6,5	47	37,5
9	15	FM	Morgunov Marc		2362	Wien	tschaturanga	6,5	45,5	36
10	25	FM	Sadilek Peter		2268	Wien	tschaturanga	6,5	44,5	34
11	7	IM	Halvax Georg		2433	Knt	Maria Saal	6	53,5	41
12	16	FM	Morgunov Daniel		2346	Wien	tschaturanga	6	50,5	38
13	21	FM	Wallner Joachim		2311	Bgld	Sv Wulkaprodersdorf	6	49	39
14	43		Steiner Adam DI		2174	Wien	1. SK Ottakring	6	44,5	35
15	6	IM	Neubauer Martin Mag.		2439	Wien	1. SK Ottakring	6	44,5	34,5
16	10	IM	Fröwis Georg		2427	Vbg	Hohenems	5,5	54	42
17	22	IM	Schroll Gerhard Dr.		2295	Wien	Sk Hietzing	5,5	51	39,5
18	37	WIM	Exler Veronika	w	2198	Bgld	Sv Wulkaprodersdorf	5,5	46	36
19	24	FM	Neumeier Klaus Mag.		2284	NÖ	Pressbaum-Eichg.	5,5	45,5	36
20	23	IM	Kummer Helmut		2290	Wien	SC Donaustadt	5,5	45	35
21	46		Frank Emanuel		2161	Sbg	ASK Salzburg	5,5	44,5	34,5
22	19	FM	Mostbauer Florian		2319	OÖ	Union Ansfelden	5,5	44	34,5
23	18	FM	Sandhöfner Florian		2327	OÖ	ASK St. Valentin	5,5	44	34

24	9	IM	Menezes Christoph		2430	OÖ	Union Ansfelden	5,5	44	33,5
25	36	FM	Hiermann Dietmar		2202	OÖ	Sk Taufkirchen/Pram	5,5	43,5	34,5
26	20	FM	Vitouch Anatol		2317	Bgld	Sv Pamhagen	5,5	43,5	34
27	44	WFM	Polterauer Chiara	w	2169	Knt	Sv Asvoe St.Veit/Glan	5,5	41,5	32
28	3	GM	Balinov Ilia		2478	Wien	Sk Herndl	5	53	42
29	31		Ly Dominik		2217	NÖ	Schachklub Baden	5	47	37
30	41	WIM	Newrkla Katharina	w	2175	Wien	SK Austria Wien	5	46	36,5
31	63		Pacher Simon		2097	Knt	SV Raika Rapid Feffernitz	5	43,5	34
32	35		Windhager Hannes		2203	OÖ	Union Ansfelden	5	43	33
33	52	WFM	Hapala Elisabeth	w	2131	Bgld	Sv Pamhagen	5	42,5	33
34	60	WFM	Schloffer Jasmin-Denise	w	2102	Stmk	Spg. Feldbach-Kirchberg	5	41	32,5
35	45		Zimmermann Heinz		2162	Bgld	SK Purbach	5	41	31
36	59		Zojer Stefan DI		2108	NÖ	Schachklub Baden	5	38,5	30
37	64		Jedinger Andreas Mag.		2090	Tir	Rochade Rum	5	37,5	29,5
38	13	IM	Fauland Alexander		2419	Stmk	Schwanberg	4,5	45,5	36
39	48	NM	Ager Josef		2154	Sbg	Ranshofen	4,5	44,5	37
40	29	MK	Sadilek Maximilian		2224	Wien	tschaturanga	4,5	43,5	34
41	32	CM	Khalakhan Jurij		2215	Stmk	Vorwaerts Fohnsdorf	4,5	42	32,5
42	42	WFM	Schnegg Anna-Lena	w	2175	Tir	Landeck	4,5	41,5	32,5
43	55	MK	Hupfer Robert Mag.		2122	Bgld	SK BA-CA Oberwart	4,5	41	32
44	33		Peyrer Konstantin		2209	Wien	1. SK Ottakring	4,5	39,5	32
45	27	MK	Gerhold Michael		2254	Tir	Absam	4,5	39,5	31,5
46	54		Tölly Michael		2127	Stmk	Fürstenfeld	4,5	39,5	30
47	50		Miazhyński Yuri Dr.		2147	NÖ	Sk Sparkasse Bad Vöslau	4,5	37,5	28,5
48	71	MK	Spiesberger Gerhard		2058	Sbg	Ranshofen	4,5	36	28,5
49	57		Charaus Florian		2115	OÖ	ASK Nettingsdorf	4,5	35	27,5
50	49		Hofegger Jakob		2147	NÖ	Schachklub Baden	4,5	34,5	25
51	28	FM	Schmidlechner Alexande		2226	Tir	Absam	4	44,5	33
52	39		Goessler Markus		2190	Stmk	Bärnbach	4	44	32,5
53	40	CM	Bauer Thomas		2181	Wien	1. SK Ottakring	4	40,5	32
54	51	WFM	Trippold Denise	w	2138	NÖ	Schachklub Baden	4	40,5	31
55	17	IM	Knoll Hermann		2338	OÖ	Union Ansfelden	4	40	32
56	26	CM	Gelbenegger Patrick		2260	OÖ	ASK Nettingsdorf	4	40	31
57	53	WFM	Fröwis Annika	w	2128	Wien	SC Donaustadt	4	40	30
58	47		Jakits Leopold		2161	Knt	SC Die Klagenfurter	4	39	31
59	75	WFM	Mayrhuber Nikola	w	2046	Wien	1. SK Ottakring	4	38,5	31
60	62		Ehs Dominik		2097	OÖ	Ask Nettingsdorf	4	36,5	28
61	38	NM	Steiner Bruno		2194	Wien	Verbund AHP	4	36	28,5
62	58		Wagner Franziskus		2108	Vbg	Wolfurt	4	35	27,5
63	34		Breneis Lukas		2205	Tir	Landeck	4	34	28
64	86		Kersten Julian		1979	Wien	tschaturanga	4	34	27
65	92		Gratze Michael		1890	Bgld	Blackburne Nickelsdorf	4	32,5	25
66	82		Holzleithner Johannes		2000	OÖ	Sv Steyregg	4	31,5	24,5
67	65		Thoma Wilhelm Jun.		2079	NÖ	Sg Gablitz-Purkersdorf	3,5	42	32
68	56		Atzl Florian		2117	Wien	1. SK Ottakring	3,5	41	32
69	93		Konecny Sophie	w	1889	Wien	SC Donaustadt	3,5	38,5	30
70	68		Hatzl Johannes		2068	Stmk	Fürstenfeld	3,5	38	30,5
71	70		Gutmann Alois		2062	Stmk	Spg. Feldbach-Kirchberg	3,5	37	29,5
72	66		Riemelmoser Stefan		2074	Wien	tschaturanga	3,5	36,5	29
73	89		Kordzadze Nino	w	1966	Wien	1. SK Ottakring	3,5	35	27
74	79		Ebner Johann Mag.		2007	NÖ	Ksv Boehlerwerk	3,5	33	26
75	76		Oberhuber Alexander		2039	NÖ	Scu Altlichtenwarth	3,5	25,5	20,5
76	77		Zanon Magnus		2022	Wien	tschaturanga	3	39,5	30
77	69		Pernerstorfer Johannes		2066	Wien	SK Austria Wien	3	38,5	30,5
78	90		Berger Tobias		1957	NÖ	Sieghartskirchen	3	32,5	24,5
79	91		Wu Min	w	1944	Wien	SC Donaustadt	3	32	25,5
80	88		Busuioc Alexandra	w	1966	Wien	SC Donaustadt	3	29	23

81	74		Horvath Reka	w	2050	Stmk	Spg. Feldbach-Kirchberg	3	28	23
82	78		Feit Florian		2012	Wien	SV BG 16	2,5	37,5	29
83	72		Niedersberger Andreas		2058	Wien	SC Donaustadt	2,5	36	28
84	73		Iro Christian		2055	Wien	SK Austria Wien	2,5	36	27,5
85	85		Opietnik Christoph		1983	Knt	SC Die Klagenfurter	2,5	35,5	27
86	61	WIM	Mira Helene	w	2097	Vbg	Bregenz	2,5	35	27
87	94	WMK	Tschida Verena	w	1610	Bgld	SV Wulkaprodersdorf	2,5	28,5	23
88	84		Högl Emanuel		1990	NÖ	Sieghartskirchen	2	37,5	29
89	87		Prüll Lukas		1974	Sbg	ASK Salzburg	2	33,5	26,5
90	81		Brück Michael		2000			1,5	31,5	24,5
91	95	WMK	Hohendanner Sonja Ma	w	1586	NÖ	Ksv Boehlerwerk	1,5	28,5	23
92	83		Tauber Andreas		1993	OÖ	SK Voest Linz	1	35,5	28
93	80		Kuntner Reinhard		2002	Bgld	Blackburne Nickelsdorf	1	34	26,5
94	67		Schmidrathner Christian		2074	NÖ	DPressbaum-Eichg.	0,5	31,5	24,5
95	30	WFM	Teuschler Barbara	w	2223	Stmk	Schachfreunde Graz	0,5	29	22,5

Ragger und Mira sind Blitz-Staatsmeister



Markus Ragger ist bei den gestrigen Staatsmeisterschaften im Blitzschach eine Klasse für sich und gewinnt souverän mit 10,5 Punkten aus 11 Partien. Den einzigen halben Punkt gibt Ragger gegen Martin Christian Huber ab. Der Kampf um Silber und Bronze wird erst in der Schlussrunde entschieden. Georg Fröwis gewinnt mit Schwarz das direkte Duell gegen Neo-GM Andreas Diermair und fängt den Steirer dank besserer Zweitwertung noch ab. Beide erreichen neun Punkte und einen Platz am Stockerl. Hinter dem Spitzentrio überrascht vor alle Florian Mostbauer mit dem vierten

Platz. Der Oberösterreicher war nur auf Rang 29 gesetzt. In den Top-10 landen weiters Menezes, Schnider, Casagrande, Denk, Schwabeneder und Platzgummer. Insgesamt waren 124 Spieler am Start, 17 davon in der Frauenwertung. Hier zeigt Vorarlbergs "Grande Dame" Helene Mira eine bemerkenswerte Leistung. Sie schafft es als Nummer 68 der Setzliste immer wieder in die Top-10 der Zwischenwertungen. Am Ende erreicht Mira mit 6,5 Punkten den 27. Platz und sichert sich verdient die Frauenwertung dank besserer Zweitwertung vor Chiara Polterauer und Veronika Exler. Wiens Interimspräsident Peter Jirovec und Organisator Johann Pöcksteiner nahmen gegen 21:00 Uhr die Siegerehrung vor. Gregor Neff sorgte als souveräner Schiedsrichter für einen zügigen Ablauf. Heute folgt im Wiener Europahaus ab 10:00 Uhr die Staatsmeisterschaft im Schnellschach.

Rg.	Snr		Name	sex	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	1	GM	Ragger Markus		AUT	2621	Maria Saal	11	81	67
2	2	IM	Fröwis Georg		AUT	2526	Hohenems	9	83	67,5
3	7	GM	Diermair Andreas		AUT	2421	Feffernitz	9	79	64
4	29	FM	Mostbauer Florian		AUT	2243	Union Ansfelden	8,5	71	59
5	11	IM	Menezes Christoph		AUT	2376	Union Ansfelden	8	78,5	63,5
6	21	IM	Schnider Gert		AUT	2296	Pinggau-Friedberg	8	71,5	57,5
7	19	IM	Casagrande Harald		AUT	2302	Ask St. Valentin	8	70,5	58
8	20	FM	Denk Adolf		AUT	2302	Sk Loosdorf	7,5	80	65
9	10	FM	Schwabeneder Florian		AUT	2377	SV Grieskirchen	7,5	78,5	63
10	14	IM	Platzgummer Fabian		AUT	2369	Raika Zell/Zillertal	7,5	78	64
11	13	IM	Blohberger Felix		AUT	2373	1. SK Ottakring	7,5	78	63
12	12	IM	Huber Martin Christian		AUT	2374	SF Graz	7,5	78	63

13	3	IM	Schreiner Peter		AUT	2509	Feffernitz	7,5	76	60
14	9	FM	Dietmayer-Kraeutler Marco		AUT	2379	St.Veit/Glan	7,5	72,5	58,5
15	25		Steiner Adam DI		AUT	2266	1. SK Ottakring	7,5	71	57,5
16	15	IM	Knoll Hermann		AUT	2341	Union Ansfelden	7,5	69	56,5
17	5	IM	Freitag Manfred		AUT	2459	Fürstenfeld	7,5	69	56
18	8	IM	Halvax Georg		AUT	2399	Maria Saal	7	77,5	62,5
19	6	IM	Fauland Alexander		AUT	2428	Schwanberg	7	72,5	59,5
20	16	FM	Hiermann Dietmar		AUT	2324	Taufkirchen/Pram	7	70,5	57,5
21	31	FM	Sadilek Peter		AUT	2231	tschaturanga	7	70	58
22	27	FM	Krebs Johann		AUT	2258	Frauental	7	69	57
23	30	IM	Kummer Helmut		AUT	2242	SC Donaustadt	7	69	55,5
24	26	FM	Hechl Gerald Mag.		AUT	2262	Pressbaum-Eichg.	7	63,5	52
25	49		Ly Dominik		AUT	2110	Schachklub Baden	7	62	51
26	4	GM	Balinov Ilia		AUT	2478	Sk Herndl	6,5	78,5	64
27	68	WIM	Mira Helene	w	AUT	2023	Bregenz	6,5	74	62
28	45		Hofegger Jakob		AUT	2124	Schachklub Baden	6,5	73	60
29	17	FM	Sandhöfner Florian		AUT	2322	ASK St. Valentin	6,5	72	56,5
30	88	FM	Morgunov Daniel		AUT	1906	tschaturanga	6,5	71,5	57,5
31	22	FM	Perhinig Robert Mag.		AUT	2286	Admira Villach	6,5	68,5	56
32	42		Peyrer Konstantin		AUT	2137	1. SK Ottakring	6,5	66,5	55
33	33	NM	Theuretzbacher Klaus		AUT	2208	ASK St. Valentin	6,5	66,5	54
34	78	CM	Gelbenegger Patrick		AUT	1973	ASK Nettingsdorf	6,5	65,5	55
35	39	MK	Schwaninger Wolfgang		AUT	2171		6,5	65	54,5
36	72		Polterauer Chiara	w	AUT	2003	St.Veit/Glan	6,5	65	53,5
37	44	WIM	Exler Veronika	w	AUT	2129	Wulkaprodersdorf	6,5	62,5	51
38	66		Riemelmoser Stefan		AUT	2036	tschaturanga	6,5	62,5	51
39	37	CM	Bauer Thomas		AUT	2176	1. SK Ottakring	6,5	62	47,5
40	35		Nolz Tom		AUT	2201		6,5	59,5	48,5
41	50		Steindl Johannes		AUT	2102	1. Sk Ottakring	6,5	58,5	49
42	38	CM	Albadri Abd Al Sattar		IRQ	2174	Omv Sport Schach	6	67	54,5
43	54	FM	Morgunov Marc		AUT	2087	tschaturanga	6	65,5	54
44	80	WFM	Teuschler Barbara	w	AUT	1949	SF Graz	6	64	53,5
45	52	WFM	Trippold Denise	w	AUT	2093	Schachklub Baden	6	63	51
46	75		Mayrhuber Tobias		AUT	1979	1. SK Ottakring	6	62,5	52
47	41		Reyes-Acevedo Ismael Mag.		DOM	2141	Amateure	6	61	49
48	51	WFM	Schnegg Anna-Lena	w	AUT	2095	Landeck	6	60,5	49,5
49	59	WIM	Newrkla Katharina	w	AUT	2066	SK Austria Wien	6	60	49
50	48		Juenger Heinz Dr.		AUT	2115	Schachklub Baden	6	60	48,5
51	60		Ehs Dominik		AUT	2060	Ask Nettingsdorf	6	58,5	50,5
52	40	MK	Gerhold Michael		AUT	2146	Absam	6	57,5	48
53	71		Miazhyński Yuri Dr.		AUT	2014	Bad Vöslau	6	53,5	43
54	81		Högl Emanuel		AUT	1947	Sieghartskirchen	5,5	72	58,5
55	43	FM	Schmidlechner Alexander		AUT	2136	Absam	5,5	70,5	58,5
56	53		Iro Christian		AUT	2091	SK Austria Wien	5,5	67,5	56
57	36	FM	Ragger Anna-Christina	w	AUT	2196	Wulkaprodersdorf	5,5	67	55
58	24	NM	Hansen Kay Mag.		AUT	2268	SC Donaustadt	5,5	66,5	53
59	58	WFM	Fröwis Annika	w	AUT	2073	SC Donaustadt	5,5	65	55
60	47	FM	Roth Peter		AUT	2118	Sv Vöcklabruck	5,5	63,5	51,5
61	28		Radnaev Vitaly		AUT	2253	tschaturanga	5,5	63	52,5
62	62		Kordzadze Nino	w	AUT	2042	1. SK Ottakring	5,5	62,5	50
63	56		Eder Martin		AUT	2079	Sv Pamhagen	5,5	60	49
64	57		Tölly Michael		AUT	2078	Fürstenfeld	5,5	57,5	46,5
65	55		Jedinger Andreas Mag.		AUT	2086	Rochade Rum	5,5	57,5	46,5
66	61		Kerschbaumer Johannes		AUT	2045	Post Graz	5,5	55,5	45
67	65		Goessler Markus		AUT	2036	Bärnbach	5,5	54	43,5
68	85		Schwabeneder Alois		AUT	1937	SV Grieskirchen	5,5	52	41,5
69	63		Schmidrathner Christian		AUT	2042	Pressbaum-Eichg.	5	70	56

70	32		Mostbauer Maximilian		AUT	2226	Union Ansfelden	5	65	53,5
71	23	NM	Pichler Michael		AUT	2275		5	61,5	50
72	83		Tauber Andreas		AUT	1944	SK Voest Linz	5	61	50
73	18	FM	Vokroj Rene		AUT	2303	Sk Austria Wien	5	60,5	49
74	34	FM	Todor Razvan		AUT	2204	SK Hietzing	5	60	49
75	76		Pecha Martin		AUT	1976		5	59	49,5
76	77		Prüll Lukas		AUT	1974	ASK Salzburg	5	58,5	48
77	46		Hanser Michael		AUT	2120	Schiefling	5	58,5	47
78	110		Pernerstorfer Max		AUT	1704	SK Eggenburg	5	58	49
79	67		Teuschler Hugo Mag.		AUT	2032	Frauental	5	56,5	46
80	86		Hoebaus Alfred		AUT	1924	Sk Ternitz	5	54	45
81	64		Zanon Magnus		AUT	2037	tschaturanga	5	54	42
82	84		Höbarth Günter Ing.		AUT	1939	SV Hörsching	5	52	43,5
83	97	WMK	Landl Margot	w	AUT	1843	tschaturanga	5	51,5	42,5
84	87		Ebner Johann Mag.		AUT	1913	Ksv Boehlerwerk	5	50	39,5
85	79		Horvath Reka	w	AUT	1963	Feldbach-Kirchberg	5	49,5	41
86	70		Klinkan Alexander DI		AUT	2016	Askö Leonding	4,5	63,5	53,5
87	74		Karall Lorenz		AUT	1986	Sk Bad Sauerbrunn	4,5	60	49
88	69	MK	Havlicek Josef		AUT	2019	SK Flötzersteig	4,5	57,5	45,5
89	94		Fugger Christian		AUT	1865	Union Hartkirchen	4,5	56,5	46,5
90	109		Hechl Fabian		AUT	1709	SC Donaustadt	4,5	55,5	45,5
91	106		Wiener Alexander		AUT	1759		4,5	54,5	45
92	89		Wu Min	w	AUT	1897	Sc Donaustadt	4,5	54	45
93	82		Gattermayer Robert Ing.		AUT	1946	Poechlarn/Kr.	4,5	53,5	43
94	91		Kainz Josef Dr.		AUT	1885	Gratwein-Straß	4,5	52	42,5
95	73		Brüll Georg Mag.		AUT	1996	SC Donaustadt	4,5	49,5	38,5
96	119		Pernerstorfer Moritz		AUT	1399	SK Eggenburg	4,5	46	38
97	116		Schmied Eva-Maria	w	AUT	1512		4,5	46	37
98	103		Edenhauser Manfred		AUT	1806	ATSV Steyr	4	55	45,5
99	90		Kunschek Horst		AUT	1889	Asv Puch Graz	4	53,5	44,5
100	118		Miazhyński Michael		AUT	1449	Sz Favoriten	4	52	43
101	92		Hrdina Karl Dr.		AUT	1879	Sv Mödling	4	52	42
102	93	AIM	Szolderits Guenter Dr.		AUT	1878	Maria Saal	4	51	42
103	121		Schnablegger Florian		AUT	1212		4	51	42
104	105		Wu Jiong		AUT	1781	Sc Donaustadt	4	50	40,5
105	108		Gosch Daniel		AUT	1729	Pernegg	4	48,5	39
106	124		Shan Peter		AUT	0		4	47,5	38,5
107	98		Stichberger Tim		AUT	1833	SV BG 16	4	47	40
108	115		Fuchs Patrick		AUT	1514	Ksv Boehlerwerk	4	46	37
109	104		Kahr Johannes		AUT	1790	Pernegg	4	44,5	38
110	96		Sepetavc Walter		AUT	1850	Soechau	3,5	58	49,5
111	102		Klim Christian		AUT	1814		3,5	55,5	45,5
112	95		Neubauer Anton		AUT	1852	Esv Austria Graz	3,5	52,5	41,5
113	114		Panzenböck Sophie	w	AUT	1589	Sk Gloggnitz	3,5	48	39,5
114	123		Pernerstorfer Mathias		AUT	0	Eggenburg	3,5	47,5	39,5
115	117		Pernerstorfer Markus		AUT	1498	Eggenburg	3,5	37,5	31,5
116	107		Jirovec Peter		AUT	1748	Amateure	3	52	42,5
117	100		Reischer Gerhard		AUT	1817	Graz	3	49,5	42
118	111		Mattersberger Melanie	w	AUT	1701	Lienz	3	46	38,5
119	113		Pristernik Arnold Mag.		AUT	1636	Flavia Solva	3	45,5	37
120	101		Weber Niels		AUT	1817	SV BG 16	3	43	36,5
121	120		Pernerstorfer Leo		AUT	1236	Sk Eggenburg	2,5	40	34
122	112		Lammer Michael		AUT	1666	Weiz	2	45	38
123	122		Garschall Jürgen		AUT	0		1	37,5	29,5
124	99		Stallinger Vanessa	w	AUT	1831	Leibnitz	0	35,5	28,5

Schnellschachtitel gehen an Ragger und Polterauer



Markus Ragger gewinnt gestern nach seinem Erfolg im Blitzschach auch die Staatsmeisterschaft im Schnellschach. Ragger dominiert das Feld klar von der Spitze und gewinnt letztlich mit acht Punkten aus neun Partien. Remisen lässt Ragger nur gegen Gert Schnider und in der Schlussrunde gegen Peter Schreiner zu. Einen halben Punkt hinter Ragger gehen Silber und Bronze überraschend an Marco Dietmayer-Kräutler, der Steirer ist nur als Nummer 15 der Setzliste gestartet, und Georg Halvax (Nummer 11). Schreiner, Fröwis, Pingitzer und Hechl folgen mit je sieben Punkte auf den Plätzen. In

den Top-10 sind weiters Gert Schnider, Co-Favorit Andreas Diermair und Hermann Knoll. Im Frauenbewerb legt Chiara Polterauer eine weitere Talentprobe ab. Die junge Tirolerin geht nur als Nummer 80 von 135 Spielern ins Turnier, belegt aber am Ende mit fünfeinhalb Punkten den 31. Platz. Ein Sieg in der Schlussrunde hätte sie sogar in die Top-10 gebracht. Das hätte sie sich auch verdient, denn ihre Performance von 2348 war auch so die Zehntbeste! Der erste Staatsmeistertitel ihrer Karriere und ein Elogewinn von rund 80 Punkten war der Lohn für die tolle Leistung. Hinter Polterauer folgen in der Gruppe der Spieler mit fünf Punkten weitere acht Frauen. Die Zweitwertung entscheidet die Medaillen zugunsten von Barbara Teuschler und Anna-Christina Ragger. Fröwis, Borek, Newrkla, Schnegg, Landl und Trippold landen punktegleich auf den Plätzen. Insgesamt waren 20 Frauen am Start. Heute beginnt um 15:00 Uhr die Staatsmeisterschaft im Standardschach. Sie wird bis kommenden Sonntag dauern, am Montag gibt es eine Doppelrunde. Die Elofavoriten sind die GM's Andreas Diermair, Valentin Dragnev und Ilia Balinov. Insgesamt 13 Spieler mit einer Elozahl über 2400 versprechen eine spannende Meisterschaft. Pro Runde werden 36 Partien live übertragen.

Rg.	Snr		Name	sex	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	1	GM	Ragger Markus		AUT	2621	Maria Saal	8	54	42,5
2	15	FM	Dietmayer-Kraeutler Marc		AUT	2321	SV Asvoe St.Veit/Glan	7,5	45	36
3	11	IM	Halvax Georg		AUT	2344	Maria Saal	7,5	44	36
4	2	IM	Schreiner Peter		AUT	2512	Feffernitz	7	56,5	43,5
5	3	IM	Fröwis Georg		AUT	2477	Hohenems	7	51,5	40
6	13	FM	Pingitzer Harald		AUT	2332	Sc Donaustadt	7	47	37
7	25	FM	Hechl Gerald Mag.		AUT	2254	SC Donaustadt	7	46,5	36,5
8	8	IM	Schnider Gert		AUT	2364	Schachfreunde Graz	6,5	53	41,5
9	4	GM	Diermair Andreas		AUT	2440	Feffernitz	6,5	52,5	39,5
10	20	IM	Knoll Hermann		AUT	2300	Union Ansfelden	6,5	48	37,5
11	75	FM	Morgunov Marc		AUT	2006	tschaturanga	6	54,5	42
12	49	CM	Bauer Thomas		AUT	2084	1. SK Ottakring	6	51,5	42,5
13	9	IM	Menezes Christoph		AUT	2361	Union Ansfelden	6	49,5	38,5
14	5	IM	Neubauer Martin Mag.		AUT	2439	1. SK Ottakring	6	49,5	38,5
15	7	IM	Freitag Manfred		AUT	2409	Fürstenfeld	6	49,5	38
16	23	IM	Ganaus Hannes		AUT	2286	Pressbaum-Eichg.	6	49	38
17	10	FM	Perhinig Robert Mag.		AUT	2360	Admira Villach	6	48	37,5
18	28	NM	Theuretzbacher Klaus		AUT	2237	ASK St. Valentin	6	47,5	36,5
19	56		Mostbauer Maximilian		AUT	2072	Union Ansfelden	6	46	37,5
20	41	IM	Blohberger Felix		AUT	2149	1. SK Ottakring	6	46	37,5
21	35	CM	Albadri Abd Al Sattar		IRQ	2174	Omv Sport Schach	6	46	35,5
22	29	IM	Huber Martin Christian		AUT	2229	Schachfreunde Graz	6	45	35,5
23	22	IM	Kummer Helmut		AUT	2294	SC Donaustadt	6	44,5	35
24	38		Frank Emanuel		AUT	2161	Ask Salzburg	6	44	34
25	31		Steiner Adam DI		AUT	2203	1. SK Ottakring	6	43,5	34,5

26	12	FM	Denk Adolf		AUT	2333	Verbund AHP	6	43	34,5
27	16	FM	Sandhöfner Florian		AUT	2318	ASK St. Valentin	6	42,5	33,5
28	6	FM	Schwabeneder Florian		AUT	2436	SV Grieskirchen	6	42	33,5
29	17	FM	Vitouch Anatol		AUT	2317	Sv Pamhagen	6	42	33,5
30	33	MK	Wiedner Robert		AUT	2190	SK Mattersburg	6	41,5	32,5
31	80		Polterauer Chiara	w	AUT	1985	Bretze Hall In Tirol	5,5	53,5	42
32	46		Goessler Markus		AUT	2098	Bärnbach	5,5	50	40
33	43	FM	Mostbauer Florian		AUT	2141	Union Ansfelden	5,5	49,5	40
34	63		Hofegger Jakob		AUT	2052	Schachklub Baden	5,5	46	36,5
35	112		Berger Tobias		AUT	1848	Sieghartskirchen	5,5	44,5	34
36	32		Nolz Tom		AUT	2201		5,5	44	34
37	44	MK	Salamon Werner		AUT	2123	SK Mattersburg	5,5	44	33
38	72		Ehs Dominik		AUT	2016	Schachklub Mostarrichi	5,5	40,5	32
39	24	FM	Srienz Christian Mag.		AUT	2259	Lochau	5,5	40,5	31,5
40	86		Iro Christian		AUT	1953	SK Austria Wien	5	51,5	40,5
41	64		Peyrer Konstantin		AUT	2049	1. SK Ottakring	5	50,5	40,5
42	34	FM	Schmidlechner Alexander		AUT	2188	Absam	5	50	38,5
43	40		Strodl Joachim		AUT	2152	SK Mattersburg	5	48,5	38
44	45		Neussner Siegfried		AUT	2114		5	46	34,5
45	87	MK	Hupfer Robert Mag.		AUT	1950	SK BA-CA Oberwart	5	45,5	37
46	77		Ly Dominik		AUT	2001	Schachklub Baden	5	45	35,5
47	66	WFM	Teuschler Barbara	w	AUT	2034	Schachfreunde Graz	5	44	34,5
48	62		Kerschbaumer Johannes		AUT	2054	Postsportverein Graz	5	44	34
49	67	WFM	Borek Jutta	w	AUT	2033	Sv Pamhagen	5	43,5	35
50	37	FM	Ragger Anna-Christina	w	AUT	2161	Sv Wulkaprodersdorf	5	43,5	34,5
51	47	WFM	Fröwis Annika	w	AUT	2097	SC Donaustadt	5	43,5	33
52	57		Scheffknecht Philipp		AUT	2072	1. Sk Ottakring	5	43	35
53	21	FM	Hiermann Dietmar		AUT	2298	SV Grieskirchen	5	43	33,5
54	55		Hamberger Hermann		AUT	2072	Mozart Salzburg	5	41,5	33
55	73		Miazhynski Yuri Dr.		AUT	2014	SZ Favoriten	5	41,5	33
56	51	WIM	Newrkla Katharina	w	AUT	2083	SK Austria Wien	5	40,5	32
57	74	WFM	Schnegg Anna-Lena	w	AUT	2008	Raika Zell/Zillertal	5	39,5	32
58	100		Nemetz Markus		AUT	1902	SV Mödling	5	39	30,5
59	102		Tauber Andreas		AUT	1886	SK Voest Linz	5	39	30,5
60	70		Zanon Magnus		AUT	2021	tschaturanga	5	39	29,5
61	60		Kammerer Roman Mag.		AUT	2055	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	5	39	29
62	19	FM	Vokroj Rene		AUT	2303	Sk Austria Wien	5	38,5	30,5
63	107	WMK	Landl Margot	w	AUT	1870	Tschaturanga	5	37	29
64	101	WFM	Trippold Denise	w	AUT	1886	Schachklub Baden	5	36,5	28
65	27	MK	Gerhold Michael		AUT	2245	Absam	5	35	28
66	48		Reyes-Acevedo Ismael		DOM	2096	Amateure	4,5	44,5	34
67	36	WIM	Exler Veronika	w	AUT	2163	Sv Wulkaprodersdorf	4,5	44	33,5
68	69		Teuschler Hugo Mag.		AUT	2029	Frauental	4,5	42,5	31,5
69	50		Jedinger Andreas Mag.		AUT	2084	Rochade Rum	4,5	41	32
70	18	IM	Casagrande Harald		AUT	2304	Ask St. Valentin	4,5	40	31,5
71	103		Högl Emanuel		AUT	1885	SC Sieghartskirchen	4,5	38	29,5
72	122		Pernerstorfer Max		AUT	1726	SK Raika Eggenburg	4,5	37,5	29
73	39	CM	Woeber Friedrich DI.		AUT	2156	Wsv Voest Alpine Krems	4,5	36,5	29
74	82	AIM	Szolderits Guenter Dr.		AUT	1978	Maria Saal	4,5	36	28
75	84		Pecha Martin		AUT	1971		4,5	35,5	27
76	14	FM	Krebs Johann		AUT	2326	Frauental	4	46,5	36,5
77	42	FM	Todor Razvan		AUT	2147	SK Hietzing	4	46	34,5
78	79		Ebner Johann Mag.		AUT	1991	Ksv Boehlerwerk	4	45	35
79	113		Charaus Florian		AUT	1848	ASK Nettingsdorf	4	44,5	35
80	54		Hanser Michael		AUT	2075	Währinger SK	4	44	33
81	30	FM	Roth Peter		AUT	2215	Sv Vöcklabruck	4	42,5	33
82	89		Lechner Marcus		AUT	1929	Sk Hernalts	4	41,5	31,5

83	111	CM	Gelbenegger Patrick		AUT	1854	ASK Nettingsdorf	4	40,5	32
84	65		Mayrhuber Tobias		AUT	2038	1. Sk Ottakring	4	39	30
85	106		Neubauer Anton		AUT	1876	Esv Austria Graz	4	38,5	30
86	94		Plank Reinhard		AUT	1919	Sk Mattersburg	4	38,5	30
87	96		Brüll Georg Mag.		AUT	1916	SC Donaustadt	4	38	31,5
88	91		Krapfögel Manfred		AUT	1925	Sk Hernals	4	37	30,5
89	26		Zimmermann Heinz		AUT	2248	SK Purbach	4	37	28,5
90	110		Schloffer Jasmin-Denise	w	AUT	1860	Spg. Feldbach-Kirchberg	4	37	28
91	118		Khachatouri Saro		AUT	1783	Sk Zwettl, Noe	4	36,5	28,5
92	92		Kainz Josef Dr.		AUT	1922	Gratwein-Straßengel	4	36	27,5
93	93		Fichtinger Christian Mag.		AUT	1920	Ksv Boehlerwerk	4	36	27
94	90		Karall Lorenz		AUT	1927	Amateure	4	35,5	28
95	114		Wu Min	w	AUT	1810	Sc Donaustadt	4	34	27,5
96	52		Pernerstorfer Johannes		AUT	2080	SK Austria Wien	4	34	26,5
97	58	CM	Kuntner Reinhard		AUT	2058	SZ Favoriten	4	34	26,5
98	98		Kordzadze Nino	w	AUT	1907	1. SK Ottakring	4	33	26
99	81		Gattermayer Robert Ing.		AUT	1981	Asvoe Vhs Pöchlarn/Kr.	4	29,5	21
100	95		Kersten Julian		AUT	1917	tschaturanga	3,5	40,5	32
101	108		Gartmayer Stefan		AUT	1867	Wiener Staatsoper	3,5	39	30,5
102	83		Höbarth Günter Ing.		AUT	1971	SV Hörsching	3,5	39	29
103	88		Edenhauser Manfred		AUT	1932	ATSV Vorwärts Steyr	3,5	38	29
104	71		Horvath Reka	w	AUT	2020	Spg. Feldbach-Kirchberg	3,5	37,5	28,5
105	115		Vogel Florian		AUT	1802	Arberia	3,5	36,5	28
106	59	MK	Koller Hubert		AUT	2055	Schachklub Mostarrichi	3,5	36	28,5
107	76		Toelly Michael		AUT	2004		3,5	36	28
108	78		Gutmann Alois		AUT	1996	Spg. Feldbach-Kirchberg	3	39,5	31,5
109	68		Riemelmoser Stefan		AUT	2031	tschaturanga	3	38	31,5
110	131		Schmied Eva-Maria	w	AUT	1529		3	38	30,5
111	61		Schwabeneder Alois		AUT	2055	SV Grieskirchen	3	37,5	28,5
112	135		Balint Peter		AUT	1272	Sk Hietzing	3	35,5	28,5
113	133		Pristernik Arnold Mag.		AUT	1393	Flavia Solva	3	34	26,5
114	130		Fuchs Patrick		AUT	1561	Ksv Boehlerwerk	3	33,5	27
115	109		Mayer Peter		AUT	1864	Sk Hietzing	3	33	24,5
116	125		Kargl Leopold		AUT	1679	Sk Potzneusiedl	3	32	25,5
117	120		Fritz Rebecca	w	AUT	1751	SV BG 16	3	31,5	25
118	129		Lammer Michael		AUT	1586	Weiz	3	31,5	24
119	127	WMK	Tschida Verena	w	AUT	1593	SV Wulkaprodersdorf	3	30,5	24,5
120	132		Pernerstorfer Moritz		AUT	1395	SK Raika Eggenburg	3	30	24
121	134		Shan Peter		AUT	1375		3	30	23,5
122	104		Hrdina Karl Dr.		AUT	1882	Sv Mödling	3	29	22
123	105		Kunschek Horst		AUT	1877	I. Simmeringer SK	3	27,5	21,5
124	126		Stallinger Vanessa	w	AUT	1646	Boom Software Leibnitz	2,5	37	28,5
125	124		Busuioc Alexandra	w	AUT	1687	SC Donaustadt	2,5	34	27
126	97		Sepetavc Walter		AUT	1915	Soechau	2,5	34	25,5
127	128		Pasteiner Gernot Mag.		AUT	1593		2,5	30,5	24,5
128	117		Sonnbichler Oliver		AUT	1797	Sv Mödling	2,5	30,5	24
129	85		Prüll Lukas		AUT	1967	ASK Salzburg	2,5	24,5	18
130	121		Hechl Fabian		AUT	1747	SC Donaustadt	2	34,5	25,5
131	119		Stichlberger Tim		AUT	1781	SV BG 16	2	31	24,5
132	123		Mattersberger Melanie	w	AUT	1693	SK DolomitenBank Lienz	2	30	22,5
133	137		Schnablegger Florian		AUT	1212		2	29	23
134	99		Ganauser Eduard		AUT	1905	SK Mattersburg	1	35	25
135	136		Kaiser Michael		AUT	1238	SV Stockerau	1	27	21,5
136	53	WIM	Mira Helene	w	AUT	2077	Bregenz	0	27	21

6. Sommerschluss Schachopen 2018

Nach einem bis zum letzten Augenblick spannendem Turnierverlauf gewinnt FM Florian Mostbauer, punktgleich vor CM Wadsack Wolfgang und Mostbauer Maximilian, das diesjährige Sommerschluss-Schachopen. Der sensationelle Sieger des heurigen St.Veit/Glan-Opens, FM Florian Sandhöffner, wird Vierter, vor Bauer Sebastian.

Niemand hätte wohl von Anfang an gedacht, dass es auf eine „Battle-Royal“ hinauslaufen würde, in der die Geister der „Erschlagenen“ sogar noch weiter kämpfen würden. Eine Schlacht, in der die junge und die weise Generation aufeinander treffen, um durch herzerfrischendes Angriffsschach die Turnieratmosphäre zu elektrisieren.

Erfreulich war außerdem, das Lokalmatadore wie Daniel Stitz nach zweijahrelanger Turnierabstinenz wieder am Brett saßen. Das auch diese Schachgeister inzwischen nicht zu harmlosen Statisten verwelkt sind, musste Florian Sandhöffner in der sechsten Runde erfahren. Doch der Reihe nach...

Runde 1:

Außer einem Friedensschluss an Brett neun (Hofstadler Mario – Bauer Sebastian) geschieht zunächst nichts Spektakuläres. Mario gehört zu jenen jungen Spielern, bei denen die Elozahl ihrer wahren Spielstärke hinterherläuft. Sein Elozuwachs von 77 Punkten (nach sieben Runden) sollte diese These wohl kaum in Abrede stellen, zumal er bereits auf einem formalen Niveau von 1500 Elopunkten spielt.

Außerdem zeigen Spieler wie Mario (aber auch Bauer Sebastian und Buchegger Fridolin und andere), dass man stets vorsichtig bei der Kräfteeinschätzung junger Spieler sein sollte. Warum das so ist, zeigen eindrucksvoll die weiteren Runden.



[Weiß „Auinger, Marcel“]
[Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1723“]
[SchwarzElo „2171“]



25. Bg4 h5 26. Bxh5 Ng3 27. Bg4 Nxf1+ 28. Rxf1 Rg3+ 29. Nf3 d4+ 30. Kf2 R8xg4 31. hxg4 Rxf3+ 32. Ke2 Rxf1 33. Kxf1 Nd5 34. Nxd5+ Bxd5 0-1

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Nf6 4. Bg5 Be7 5. e5 Nfd7 6. Bxe7 Qxe7 7. f4 a6 8. Nf3 c5 9. dxc5 Qxc5 10. Qd4 Nc6 11. Qxc5 Nxc5 12. a3 b5 13. Be2 Bb7 14. O-O Rc8 15. Na2 Ke7 16. Nb4 Nb8 17. Nd4 Nbd7 18. Rac1 g5 19. g3 gxf4 20. gxf4 Rhg8+ 21. Kf2 Ne4+ 22. Ke3 Rg2 23. h3 Nb6 24. b3 Rcg8



Runde 2:

Zunächst ein Remis an Brett drei, wo Wadsack Wolfgang seinem Sohn Thomas gegenüber saß. Der gerade hängende Haussegen bleibt gerade, und überhaupt: Kräfteschonen kann nicht ganz verkehrt sein...



Es gibt aber auch einige Überraschungen, die die Erwartungshaltung der Mitstreiter durcheinander bringt. An Brett drei kommt Maximilian Mostbauer nicht über ein Remis gegen Fugger Christian hinaus.



[Weiß „Mostbauer, Maximilian“]
[Schwarz „Fugger, Christian“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „2171“]
[SchwarzElo „1876“]

1. d4 d5 2. c4 e6 3. Nc3 Nf6 4. Nf3 Nbd7 5. Bg5 c6 6. e3 Qa5 7. Nd2 Bb4 8. Qc2 O-O 9. Be2 Re8 10. O-O Bxc3 11. bxc3 e5 12. dxe5 Rxe5 13. Bf4 Re8 14. Nb3 Qd8 15. Rfd1 Qe7 16. cxd5 Nxd5 17. Bg3 Qf6 18. Nd4 Ne5



19. c4 Ne7 20. c5 Nf5 21. Nxf5 Bxf5 22. e4 Bc8 23. Rab1 Ng6 24. Qd2 h6 25. f4 Nf8 26. e5 Qe7 27. Qc2 Be6 28. Rd6 Bd5 29. Bd3 Rad8 30. f5 Qg5 31. Qf2 Qg4 32. Qf4 Qxf4 33. Bxf4 Nd7 34. e6 fxe6 35. fxe6 Nxc5 36. Rxd8 Rxd8 37. e7 Re8 38. Bc2 Rxe7 39. Bd6 Re2 40. Bxc5 Rxc2+ 41. Kf1 Rxc2 1/2-1/2



Ein „Gegentor“ in den ersten Halbzeit haben aber auch weitere Favoriten zu quittieren: Der sehr sicher spielende Peter Freimüller muss gegen Kaspar Jonas ein „ich gebe auf“ über die Lippen bringen. Jonas fügt seinem Elozähler am Ende des Turniers immerhin 24 Punkte hinzu.



Ing. Stadler Peter kommt an Brett acht gegen Kuchar Josef-Benedikt über ein Remis nicht hinaus. Dennoch bleibt Peter S. bis zum Schluss ein „Siegertrepchen-Favorit“.

[Weiß „Kuchar, Josef-Benedikt“]
[Schwarz „Stadler, Peter“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „0“]
[SchwarzElo „2050“]

1. d4 Nf6 2. c4 g6 3. Nc3 d5 4. Nf3 Bg7 5. e3 O-O 6. Qb3 dxc4 7. Bxc4 Nc6 8. Qd1 e6 9. O-O b6 10. b3 Na5 11. Bd3 c5 12. Bb2 cxd4 13. Nxd4 Bb7 14. Rc1 Qe7 15. Qe2 Rfd8 16. Rfd1 a6 17. Na4 Nd5 18. Bb1 Rac8 19. Rxc8 Rxc8 20. Qd2 Nc6 21. Nxc6 Bxc6 22. Bxg7 Kxg7 23. e4 Nf6 24. Nxb6 Rb8 25. Qe3 Qb7 26. Nc4 Bxe4 27. Bxe4 Nxe4 1/2-1/2





An Brett 14 verliert Broser Christian gegen den fast 500 Punkte Elo-schwächeren Schwarz Felix. Der gleiche Christian zeigt sich in der fünften Runde gegen den Berichtverfasser alles andere als harmlos, denn Letzterer läuft fast in einen gut organisierten Konter hinein. Das war echt knapp.



Die letzte Überraschung ereignet sich am 16-ten Brett. Mörzinger Christian jun. verliert gegen Schwarz Rene, welcher formal 570 Elopunkte weniger vorzuweisen hat.

Für die „geprellten“ Elofavoriten entsteht dadurch wohl die Frage, ob sie noch gut ins Turnier zurückfinden, oder ihnen am Ende die zweite Run-



de zum „Verhängnis“ werden würde.

Runde 3:

Endlich treffen einige aus der Spitze aufeinander. Vorentscheidungen... könnte man denken, doch es gibt wieder Überraschungen. Wenngleich sich auch erste Tendenzen abzeichnen, hinkt eine Prognose – bei dieser Eigendynamik des Turniers – sehr.

Zunächst gewinnen an den ersten beiden Brettern die beiden FMs. Mostbauer und Sandhöfner sind nun die einzigen Drei-Punkte-Träger, die alles bisher gewonnen haben.

[Weiß „Boksinski, Jordan“]

[Schwarz „Mostbauer, Florian“]

[Result „0-1“]

[WeißElo „2059“]

[SchwarzElo „2342“]

1. d4 d5 2. c4 c6 3. cxd5 cxd5 4. Bf4 Nc6 5. Nc3 e5 6. Bxe5 Nxe5 7. dxe5 d4 8. Qa4+ b5 9. Nxb5 Bd7 10. e3 a6 11. Qxd4 axb5 12. Be2 Qa5+ 13. Kf1 Rd8 14. Rd1 Be7 15. b4 Qxb4



16. Nf3 Be6 17. Qxb4 Rxd1+ 18. Qe1 Rxe1+ 19. Kxe1 b4 20. Bb5+ Bd7 21. Bc4 Nh6 22. Nd4 Ng4 23. e6 fxe6 24. Nxe6 Bf6 25. Ke2 Ne5 26. Bb3 Ke7 27. Nd4 Nc6 28. Nc2 Bc3 0-1



[Weiß „Sandhoefner, Florian“]

[Schwarz „Dumancic, Pero“]

[Result „1-0“]

[WeißElo „2332“]

[SchwarzElo „2069“]

1. e4 d6 2. d4 g6 3. c4 Bg7 4. Nc3 c6 5. Be3 Nf6 6. Be2 O-O 7. Qd2 Re8 8. Nf3 Bg4 9. O-O Na6 10. Rfd1 Nd7 11. h3 Bxf3 12. Bxf3 Nc7 13. Be2 Nf8 14. f4 e6 15. Bf3 Qe7 16. Qc2 Red8 17. Rd3 Rd7 18. Rad1 Rad8 19. d5 c5 20. e5 b6 21. exd6 Rxd6 22. Ne4 exd5 23. Nxd6 Rxd6 24. cxd5 Nb5 25. Qc4 Nd4 26. b4 Nxf3+ 27. gxf3 cxb4 28. Qxb4 Qf6 29. Bc1 Nd7 30. Bb2 a5 31. Bxf6 axb4 32. Be7 Rf6 33. Bxf6 Bxf6 34. d6 Kf8 35. Re3 1-0

Somit sind deren Gegner Dumancic Pero und Boksinski Jordan auf nachsehende Plätze der Tabelle verwiesen worden. Aber:

Auch Mostbauer Maximilian und Bauer Sebastian haben nicht voll gepunktet, und so ergibt sich bereits jetzt schon ein ungewöhnlich breites oberes Mittelfeld mit weiteren eigendynamischen Potential.





[Weiß „Kaspar, Jonas“]
 [Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „1827“]
 [SchwarzElo „2171“]

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nd2 Nf6 4. e5 Nfd7 5. Bd3 c5 6. c3 Nc6 7. Ne2 cxd4 8. cxd4 a5 9. O-O a4 10. a3 Nb6 11. f4 g6 12. Nb1 Bd7 13. Nbc3 Na5 14. Bc2 Nac4 15. Kh1 f5 16. exf6 Qxf6 17. Ng1 Bg7 18. Nf3 O-O 19. Bd3 Rfc8 20. Ne5 Be8 21. Rb1 Nd6 22. Bd2 Nbc4 23. g4 b5 24. Qe2 Nxd2 25. Qxd2 Nc4 26. Qe2 Rab8 27. Na2 Qd8 28. f5 exf5 29. gxf5 Nxe5 30. dxe5 gxf5 31. Bxf5 d4 32. Nb4 Rc5 33. e6 Qh4 34. e7 Bf6 35. Be6+ Kh8 36. Rg1 Bg6 37. Rg4 Qh6 38. Rbg1 Bxe7 39. Rxd4 Rh5 40. Nc6 Re8 41. Nxe7 Rxe7 42. Rd8+ Kg7 43. Qf2 Rxh2+ 1/2-1/2

[Weiß „Fugger, Christian“]
 [Schwarz „Bauer, Sebastian“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „1876“]
 [SchwarzElo „2000“]

1. d4 Nf6 2. c4 c5 3. Nf3 cxd4 4. Nxd4 Nc6 5. Nc3 e6 6. Nb3 Qc7 7. Bg5 Qe5 8. Bxf6 Qxf6 9. e3 a6 10. a3 Be7 11. Be2 O-O 12. O-O Rb8 13. Qd2 Qe5 14. Rfd1 Rd8 15. Nd4 h6 16. Rac1 b6 17. Nxc6 dxc6 18. Qc2 Bb7 19. Bf3 Qc7 20. Rxd8+ Rxd8 21. Rd1 Rxd1+ 22. Qxd1 Bc8 23. Ne4 c5 1/2-1/2



Sebastian feierte übrigens vor kurzem sein 15-tes Wiegenfest und bringt bereits eine Elo 2000 mit ins Turnier. Und er hat eindrucksvoll bewiesen das „seine 2000“ da ist, um zu bleiben – denn nach dem Turnier sind es 38 Elo-Zähler mehr. Chapeau ;-)

An Brett 13 besiegt Auinger Marcel seinen Gegner und hat nun ganze „zwei aus drei“. *Super, Marcel!*



Nun...der Schachhimmel wäre sicher nicht so hell, wenn Buchegger Fridolins Sieg unerwähnt bliebe: Mit 13 Jahren gewinnt er seine erste Turnier-Partie in seinem ersten Open, und das gleich gegen den „alten Hasen“ Mühlböck Dietmar, der rund

600 Elopunkte mehr hat. *Mein Glückwunsch, Frido!* Am Ende erspielt sich Frido drei Punkte bei einer Performance von 1684 Elo. Kein schlechter Einstand für das erste Turnier mit 13 Jahren.

Bilanz dieser Runde: Florian & Florian haben drei Punkte. Wolfgang Wadsack, Peter Stadler und Jonas Kaspar bleiben mit 2,5 Punkten im Rennen. Es folgen viele mit zwei Punkten, von denen einer sogar noch den „Mister Jacques-Lemans“ besiegen wird.

Runde 4:

Es bleibt spannend, und das Feld dicht beisammen. An Brett eins wurde ein schnelles Remis erzielt. Die beiden Florians haben nun 3,5 Punkte, wobei auch Wadsack Wolfgang durch einen Sieg gegen Jonas in diese Sphären aufschließt:

[Weiß „Kaspar, Jonas“]
 [Schwarz „Wadsack, Wolfgang“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „1827“]
 [SchwarzElo „2165“]

1. e4 d5 2. exd5 Nf6 3. d4 Nxd5 4. Nf3 Bg4 5. c4 Nb6 6. c5 N6d7 7. Qb3 Nc6 8. Be3 Bxf3 9. gxf3 e5 10. Bc4 Qf6 11. Qxb7 Rb8 12. Qxc7 exd4 13. O-O dxe3 14. Bxf7+ Qxf7 15. Qxc6 exf2+ 16. Kh1 Bxc5 0-1



Sein Sohn gewinnt (an Brett fünf) durch einen taktischen Trick gegen Boksinski Jordan und landet dadurch erstmal auf Platz vier.

[Weiß „Wadsack, Thomas“]
 [Schwarz „Boksinski, Jordan“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „1872“]
 [SchwarzElo „2059“]

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Bb4 4. Bd2 dxe4 5. Qg4 Nf6 6. Qxg7 Rg8 7. Qh6 Qxd4 8. O-O-O Rg6 9. Qh4 Rg4 10. Qh6 Rg6 11. Qh4 Nc6 12. Bg5 Qe5 13. f4 Qf5 14. h3 Be7 15. Nb5 Rb8 16. Nxc7+ Kf8 17. Nb5 Kg7 18. Nd6 Qc5 19. Bxf6+ Bxf6 20. Ne8+ Kf8 21. Nxf6 Kg7 22. Nxe4 Qe3+ 23. Kb1 Qxe4 24. Bd3 Qxg2 25. Ne2 Nb4 26. Bxg6 hxg6 27. Rd8 1-0



Am Nachbarbrett (sechs) kommt es zu einem Hörschinger-Vereinsderby zwischen Sebastian und Marcel, wobei Sebastian nach stundenlangem Ringen einen Sieg verbuchen kann.

[Weiß „Dumancic, Pero“]
 [Schwarz „Stadler, Peter“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „2069“]
 [SchwarzElo „2050“]

1. Nf3 Nf6 2. c4 g6 3. Nc3 Bg7 4. e4 d6 5. d4 O-O 6. Be2 e5 7. Be3 Nc6 8. d5 Ne7 9. h3 Ne8 10. g4 f5 11. exf5 gxf5 12. gxf5 Nxf5 13. Bg5 Nf6 1/2-1/2



Eine weitere spannende Partie entflammt an Brett sieben zwischen Dr. Ploss Johannes und Stitz Daniel. Das Mittelspiel wurde von Daniel temperamentvoll vorgetragen, Johannes verrechnet sich und verliert eine Qualität. Dennoch bleibt Potential im beiderseitigen Aufbau, sodass Johannes noch lange nicht daran denkt, die Flinte ins Korn zu schmeißen. Bald kann Daniel jedoch in ein gewonnenes Endspiel abwickeln, in welchem er einen wertvollen strategischen „Stitz-Punkt“ (man verzeihe mir das



Ähnliches Schicksal musste Jordan in der Vorrunde gegen Wadsack Thomas akzeptieren.

An Brett zwei entsteht ein klassischer Königs-Inder, wobei Sebastian seinen Königsangriff (wie von Geiste Rubinsteins beseelt) besser organisiert, als sein Gegner das thematische Gegenspiel am anderen Flügel. Bald kann Sebastian materielle Ernte (oder Matt) androhen, was sein Konkurrent nicht länger hinnehmen will. Ich schätze, dass Sebastians Stern in dieser Runde heller als ein Märchenschloss geleuchtet haben muss, denn sein Gegner war kein Geringerer, als FM Florian Sandhöfner höchstpersönlich. Kann sein, dass es Sebastians erster Sieg gegen einen Titelträger war. „Seb“ bleibt übrigens bis zum Turnierende ungeschlagen und spielt ebenfalls um einen Platz auf dem Siegereppchen. „My respect to you, Sir!“ :-)

[Weiß „Sandhofner, Florian“]
[Schwarz „Bauer, Sebastian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „2332“]

1. c4 Nf6 2. d4 g6 3. Nc3 Bg7 4. e4 d6 5. Nf3 O-O 6. Be2 e5 7. d5 a5 8. Bg5 Na6 9. O-O h6 10. Bh4 Nc5 11. Nd2 Qe7 12. b3 g5 13. Bg3 Nh7 14. Qc2 f5 15. f3 f4 16. Bf2 h5 17. a3 g4 18. b4 Na6 19. Rab1 Qg5 20. Rfd1 g3 21. Be1 gxh2+ 22. Kxh2 Rf6 23. Bf2 Rg6 24. Rg1 h4 25. c5 Qg3+ 0-1



An Brett drei und vier gewinnen die Elofavoriten (Maximilian M. und Peter S.) gegen ihre Gegnerschaft (Mostafa S. und Thomas W.). Das Feld bleibt also absolut durchmischt, sodass



kleine Ursachen noch große Auswirkungen haben können. Auch an den folgenden Brettern bilden sich keine signifikanten Punkte-Inseln.

[Weiß „Shiri, Mostafa“]
[Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1893“]
[SchwarzElo „2171“]

1. e4 e6 2. d3 d5 3. Nd2 c5 4. Ngf3 Nf6 5. g3 Be7 6. Bg2 Nc6 7. O-O O-O 8. Re1 b5 9. e5 Nd7 10. Nf1 a5 11. h4 Ba6 12. N1h2 Rc8 13. Bf4 Re8 14. Ng5 h6 15. Ngf3 f5 16. Qc1 Kh7 17. a3 Rg8 18. Qd1 Qe8 19. h5 Nf8 20. Kh1 Qf7 21. Rb1 Bb7 22. c3 d4 23. Kg1 dxc3 24. bxc3 b4 25. axb4 axb4 26. d4 g5 27. hxg6+ Nxg6 28.

Bd2 cxd4 29. cxd4 Rcd8 30. Qe2 Rd7 31. Red1 Bf8 32. Be3 f4 33. gxf4 Nxf4 34. Bxf4 Qxf4 35. Kh1 Nxd4 36. Rxd4 Rxd4 37. Rg1 Bxf3 38. Qxf3 Qxf3 39. Nxf3 Rdg4 40. Kh2 Rxc2+ 41. Rxc2 Rxc2+ 42. Kxc2 b3 43. Nd2 b2 44. Kg3 Bb4 45. Nb1 Kg6 46. Kg4 h5+ 47. Kf4 h4 48. Kg4 h3 49. Kxh3 Kf5 50. Kg3 Kxe5 51. Kf3 Kd4 52. Ke2 Kc4 53. Ke3 Kb3 54. Kd3 Ba5 55. f3 Bb4 0-1

[Weiß „Stadler, Peter“]
[Schwarz „Wadsack, Thomas“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „2050“]
[SchwarzElo „1872“]

1. d4 d5 2. Nf3 Nf6 3. e3 e6 4. Bd3 Be7 5. Nbd2 b6 6. Qe2 c5 7. b3 Bb7



8. Bb2 Nc6 9. O-O O-O 10. c4 Rc8
11. Rac1 Nb4 12. Bb1 Ba6 13. Rfd1
Rc7 14. e4 cxd4 15. Nxd4 Bc5 16.
e5 Nd7 17. N2f3 Re8 18. a3 Nc6 19.
Nxc6 Rxc6 20. b4 dxc4 21. bxc5 c3
22. Qxa6 cxb2 23. Rc2 Kf8 24. Qd3
1-0

Frido hat sich bis ans Brett zehn emporgekämpft, verliert jedoch gegen Luger Andreas seine Partie.

[Weiß „Luger, Andreas“]
[Schwarz „Buchegger, Fridolin“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „1859“]
[SchwarzElo „1154“]

1. e4 e5 2. Nf3 Nc6 3. d4 exd4 4. Bc4
Be7 5. c3 Na5 6. Be2 Nf6 7. e5 Nd5 8.
Qxd4 Nb6 9. e6 O-O 10. exf7+ Rxf7
11. Ne5 Nc6 12. Nxc6 dxc6 13. Be3
Be6 14. O-O Nd5 15. Rd1 Bg5 16.
Na3 Bxe3 17. fxe3 Qf6 18. Rf1 Qxd4
19. exd4 Raf8 20. Rxf7 Rxf7 21. Nc4
Nf4 22. Bf1 Ng6 23. b3 Kf8 24. Re1
Ke7 25. Na5 b6 26. Nxc6+ Kd7 27.
Nxa7 c6 28. Rxe6 Kxe6 29. Nxc6 Kd6
30. Nb4 1-0



folgen die 3,5-Punkte-Träger, wie die beiden Florians, Dumancic Pero und Stütz Daniel. Es bleibt fulminant.

Runde 6:

Es wird weitergekämpft, denn niemand hat einen derartig komfortablen Vorsprung, dass er sich ein „Remis-Nickerchen“ erlauben dürfte, zumal die letzte Runde am Folgetag anstehen soll. An Brett eins und zwei folgen erkämpfte Remise.



[Weiß „Mostbauer, Maximilian“]
[Schwarz „Wadsack, Wolfgang“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „2171“]

1. d4 d5 2. Nf3 Nf6 3. c4 dxc4 4. e3
Bg4 5. Bxc4 e6 6. Nc3 a6 7. h3 Bxf3
8. Qxf3 Nc6 9. O-O Bd6 10. a3 O-O
11. b4 e5 12. d5 Ne7 13. Bb2 Ng6 14.
Bd3 Qe7 15. g3 Rfe8 16. e4 a5 17.
b5 b6 18. a4 Qd7 19. Kg2 h5 20. Nd1
h4 21. Ne3 hxg3 22. fxg3 Nh7 23. h4
f6 24. Nf5 Ne7 25. Bc1 Nxf5 26. Qxf5
Qxf5 27. Rxf5 Rad8 28. g4 Bc5 29.

Bd2 Re7 30. Rc1 Rf7 31. Rff1 Nf8 32.
g5 fxg5 33. Bxg5 Rxf1 34. Rxf1 Rd7
35. Be2 1/2-1/2

[Weiß „Bauer, Sebastian“]
[Schwarz „Stadler, Peter“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „2000“]

1. g3 g6 2. Bg2 Bg7 3. c4 Nf6 4. Nf3
c6 5. O-O O-O 6. d4 d5 7. Nbd2 Ne4
8. cxd5 cxd5 9. Ne5 Nd7 10. Nxe4
Nxe5 11. dxe5 dxe4 12. Bf4 Bf5 13.
Qa4 Qd5 14. Rfd1 Qe6 15. Bxe4
Bxe5 16. Bxf5 Qxf5 17. Rd5 1/2-1/2

An Brett drei gewinnt Florian M. gegen Pero und schließt (nach Ausruhter und Turm-Einsteller gegen Wadsack W.) zur Spitze wieder auf.

[Weiß „Mostbauer, Florian“]
[Schwarz „Dumancic, Pero“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „2342“]
[SchwarzElo „2069“]

1. d4 Nf6 2. c4 e6 3. Nc3 d5 4. cxd5
exd5 5. Bg5 Nbd7 6. e3 c6 7. Bd3
Bd6 8. Nf3 Qc7 9. O-O O-O 10. Qc2



Dafür gewinnt aber Marcel gegen Kuchar Josef-Benedikt und hat drei aus fünf. *Not bad, Marcel!*

Bilanz: Alleiniger erster mit 4,5 Punkten ist Wolfgang W. Dicht dahinter (mit vier Punkten) Maximilian, Sebastian und Peter S. Bis zum Platz acht





1. e4 c5 2. Nf3 e6 3. d4 cxd4 4. Nxd4 Nf6 5. Nc3 d6 6. Be2 Be7 7. O-O O-O 8. Be3 a6 9. f4 Qc7 10. Bf3 Nc6 11. Qd2 Bd7 12. Nb3 b5 13. a3 Rac8 14. Rfd1 Rfd8 15. Rac1 Be8 16. Kh1 Nd7 17. Qf2 Rb8 18. Nd4 Na5 19. Be2 Nc4 20. Bxc4 bxc4 21. b4 Nb6 22. Rf1 Bf6 23. Nde2 Na4 24. Nxa4 Bxa4 25. c3 Bc6 26. Ng3 Bh4 27. Qc2 Qb7 28. e5 dxe5 29. fxe5 Bxg3 30. hxg3 Rd3 31. Rce1 Rbd8 32. Kh2 Be4 33. Bd4 R3xd4 34. Qf2 Rd2 0-1

Der Tabellenzweite (Florian M.) hat lediglich einen halben Punkt mehr – so dicht ist das Feld.

An Brett sieben bietet Johannes P. seinem Gegner Mostafa ein Remis an. Mostafa spielt weiter, überzieht die Partie und verliert im Endspiel. Auch hiernach hat sich Johannes ganze vier Zähler erspielt.

Re8 11. Rfc1 a6 12. Rab1 h6 13. Bh4 Qb8 14. b4 b5 15. e4 dxe4 16. Nxe4 Nxe4 17. Bxe4 Bb7 18. Bxc6 Bxc6 19. Qxc6 Nb6 20. Bg3 Bxg3 21. hxg3 Nc4 22. Re1 Rc8 23. Qd5 Rd8 24. Qf5 Qb7 25. Re2 Rd5 26. Qf4 Qb8 27. Ne5 Qc7 28. Qe4 Rad8 29. Nf3 R5d6 30. Qh4 R6d7 31. Rbe1 Rf8 32. g4 f6 33. Qh5 Nd6 34. Qc5 Qb7 35. Nh4 Rc8 36. Qh5 Rf7 37. Re6 Rd8 38. Qc5 Rfd7 39. Nf5 Nxf5 40. Re8+ Rxe8 41. Rxe8+ Kh7 42. Qxf5+ g6 43. Qxf6 Rg7 44. Qf8 1-0

Nb4 11. Nc3 N4xd5 12. Nxd5 Bxe6 13. Nxb6 Qxb6 14. O-O h6 15. Qe2 Bf7 16. Be3 Qd8 17. Rac1 e5 18. Rc3 1/2-1/2

Jordan schafft immerhin den Anschluss in die 4-Punkte-Sphäre, weil er Andreas Luger besiegen kann.

Ein weiteres Hörschinger Vereinsderby liefern sich Marcel und Peter F., wobei Marcel auch dieses Mal das Nachsehen hat. Damit hat auch Peter F. vier Punkte. und landet auf Platz elf der Tabelle.



Der schachbegeisterte Frido gewinnt wieder an Brett 13 gegen Schwarz Felix und hat nun drei Punkte. Yesss!

An Brett vier verflacht die Stellung im Mittelspiel recht schnell, sodass Florian S. ins Remisangebot (von Daniel S.) einwilligt.

[Weiß „Auinger, Marcel“]
[Schwarz „Freimueller, Peter“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1723“]
[SchwarzElo „2054“]



[Weiß „Stitz, Daniel“]
[Schwarz „Sandhoefner, Florian“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „1991“]
[SchwarzElo „2332“]

1. e4 c5 2. c3 Nf6 3. e5 Nd5 4. d4 cxd4 5. Nf3 Nc6 6. cxd4 d6 7. Bc4 Nb6 8. Bxf7+ Kxf7 9. e6+ Kg8 10. d5



Bilanz: Es bleibt bis zum Schluss spannend. Die Buchholzpunkte der „Punktegleichen“ sind ebenfalls dicht beieinander, was eine kampfbetonte letzte Runde erwarten lässt. Viele Spieler haben noch Chancen auf Geldpreise.

Auf Platz eins ist mit alleinigen fünf Punkten Wolfgang W., dicht gefolgt von der jungen Generation in der Gestalt des Florian M., Sebastian B. und Maximilian M.. Peter Stadler ist mit 4,5 Punkten (und einem jahrzehntelangen Schacherfahrungs-Vorschuss an Lorbeeren) ebenfalls zu erwähnen.



[Weiß „Wadsack, Thomas“]
[Schwarz „Schober, Hermann“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „1872“]
[SchwarzElo „1590“]

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Bb4 4. Bd2 Nf6 5. e5 Nfd7 6. Qg4 Rg8 7. Nf3 c5 8. Nb5 Bxd2+ 9. Nxd2 Nf8 10. Nd6+ Kd7 11. Nxf7 Qe7 12. Nd6 cxd4 13. Qxd4 Nc6 14. Bb5 Ng6 15. f4 Rf8 16. O-O Nh4 17. c4 Kc7 18. Bxc6 bxc6 19. cxd5 exd5 20. Rac1 Nf5 21. Qxd5 Qd7 22. Qa5+ Kb8 23. N2e4 Ne7 24. Rc3 Qc7 25. Rb3+ Bb7 26. Rxb7+ Qxb7 27. Nxb7 Kxb7 28. Nc5+ Kc8 29. Qa6+ Kd8 30. Ne6+ Ke8 31. Qb7 1-0

[Weiß „Woess, Helmut“]
[Schwarz „Fugger, Christian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1553“]
[SchwarzElo „1876“]

1. e4 c6 2. d4 d5 3. exd5 cxd5 4. Nf3 Bg4 5. Nc3 Nc6 6. Be2 e6 7. O-O Nf6 8. Bg5 Be7 9. h3 Bxf3 10. Bxf3 Qb6 11. b3 Qxd4 12. Qxd4 Nxd4 13. Bd1 Rc8 14. Ne2 Nxe2+ 15. Bxe2 Rxc2 16. Bb5+ Nd7 17. Bxe7 Kxe7 18. b4 a6 19. Ba4 Rc3 20. Rfe1 Rhc8 21. Rad1 b5 22. Bb3 Kf8 23. Kh2 Nb6 24. Rd4 Nc4 25. Re2 a5 26. bxa5 Nxa5 27. Bxd5 exd5 28. Rxd5 Nc6 29. Rb2 b4 30. g3 Ra3 31. Rc2 Rd8 32. Rh5 Nd4 33. Rb2 Nf3+ 34. Kg2 Rd1 35. Rb3 Ne1+ 36. Kh2 Rxa2 37. h4 Rxf2+ 38. Kh3 Nd3 39. Ra5 g6 40. Kg4 Kg7 41. h5 f5+ 42. Kh4 Rh1+ 0-1

[Weiß „Grund, Erwin“]
[Schwarz „Kaspar, Jonas“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „1701“]
[SchwarzElo „1827“]

1. c4 Nf6 2. Nc3 g6 3. g3 Bg7 4. Nf3 d6 5. Bg2 O-O 6. O-O c5 7. Re1 Nc6 8. a3 a6 9. Qc2 Rb8 10. Rb1 Bg4 11. e3 Qd7 12. b4 Bxf3 13. Bxf3 Ne5 14. Bg2 Nxc4 15. bxc5 dxc5 16. Na4 b5 17. Nxc5 Qd6 18. d3 Qxc5 19. dxc4 Nd7 20. Bd2 Qxc4 21. Qxc4 bxc4 22. Bb4 1/2-1/2



[Weiß „Kuchar, Josef-Benedikt“]
[Schwarz „Muehlboeck, Dietmar“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „0“]
[SchwarzElo „1759“]

1. d4 Nf6 2. c4 e5 3. dxe5 Ne4 4. a3 Bc5 5. e3 c6 6. b4 Bb6 7. Bd3 Ng5 8. Nd2 O-O 9. Qc2 d5 10. exd6 Qf6 11. Bb2 Qh6 12. c5 Bd8 13. Ngf3 Nd7 14. Nxc5 Bxc5 15. Nf3 Bf6 16. Bxf6 Nxf6 17. O-O Bg4 18. Nd4 g6 19. Be2 Bd7 20. Bf3 a6 21. Rab1 Rae8 22. Qc3 Ne4 23. Bxe4 Rxe4 24. Rfc1 Rh4 25. h3 Bxh3 26. gxh3 Rxh3 27. Kf1 Qh5 28. Ke1 Rh2 29. Qc4 Re8 30. Qe2 Qe5 31. Qf3 Qxd4 32. Rd1 Qh4 33. d7 Rd8 34. Qg3 Rh1+ 35. Ke2 Qc4+ 36. Kf3 Rxd1 37. Rxd1 Qc2 38. Rd4 Qf5+ 39. Qf4 Qxf4+ 40. Kxf4 f6 41. e4 Kf7 42. e5 fxe5+ 43. Kxe5 Ke7 44. Kf4 Rxd7 45. Rxd7+ Kxd7 46. Kg5 h5 47. f4 Ke7 48. f5 gxf5 49. Kxf5 h4 50. Kg4 Ke6 51. Kxh4 Kd5 0-1



[Weiß „Moerzinger, Christian Jun.“]
 [Schwarz „Dorninger, Reinhard“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „1598“]
 [SchwarzElo „1371“]

1. e4 g6 2. Nf3 Bg7 3. d4 d6 4. Nc3 c6 5. g3 e6 6. Bg2 Ne7 7. O-O O-O 8. e5 Nf5 9. Bf4 d5 10. Qd2 b5 11. g4 Ne7 12. Bh6 Ba6 13. Bxg7 Kxg7 14. Ne2 h6 15. b4 Nd7 16. Qf4 g5 17. Qe3 Nb6 18. Nd2 Bc8 19. f4 Ng6 20. fxc5 hxc5 21. Rf6 Rh8 22. Raf1 Qe7 23. Qxg5 Nd7 24. Rxc6+ fxc6 25. Qxe7+ Kh6 26. g5+ Kh5 27. Qg7 Ba6 28. Qxd7 Rad8 29. Qxe6 Bc8 30. Ng3+ Kxc5 31. Qf6+ Kh6 32. Rf4 1-0

Runde 7:

An Brett eins sitzen sich Wolfgang W. und Sebastian gegenüber. Es wird gespielt, aber nicht allzu lange. Sebastian bietet Remis und sein Gegner willigt bald ein. Ein halber Punkt Vorsprung in der letzten Runde (vor dem gesamten Feld) sollte sicher genug sein, um auf dem Siegertreppchen zu landen. Gratulation an Wolfgang Wadsack für den erkämpften zweiten Platz in der Gesamtwertung.



Aber wie sieht es an den nachfolgenden Brettern aus?

An Brett zwei spielt Peter S. gegen Florian M. eine spannende Partie, in der sich beide sicherlich nichts zu verschenken haben. Nach stundenlangem Kampf kann Florian letztendlich gewinnen. Da er zudem die mit Abstand beste „Buchholz“ seiner Punkte-Liga vorzuweisen hat, überholt er sogar Wolfgang W. und ist alleiniger Erster. Das war bei diesem



Turnierverlauf nicht selbstverständlich – *meinen Glückwunsch!*

[Weiß „Stadler, Peter“]
 [Schwarz „Mostbauer, Florian“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „2050“]
 [SchwarzElo „2342“]

1. d4 d5 2. Nf3 Nf6 3. c4 c6 4. Nc3 dxc4 5. a4 Bf5 6. e3 e6 7. Bxc4 Bb4 8. O-O O-O 9. Qe2 h6 10. e4 Bh7 11. Bd3 c5 12. Na2 Nc6 13. e5 Bxd3 14. Qxd3 Nd5 15. dxc5 Bxc5 16. Qe4 Qb6 17. Rb1 Nd4 18. b4 Nxf3+ 19. gxf3 Be7 20. Be3 Nxe3 21. fxe3 Rac8 22. b5 Rfd8 23. Rb2 Bc5 24. Kf2 Rd5 25. Re1 Qc7 26. f4 Qd8 27. Qf3 Rd2+ 28. Re2 Rxb2 29. Rxb2 Qd3 30. Re2 b6 31. Nc1 Qc4 32. Re1 Rd8 33. Ne2 Rd3 34. Nd4 Bxd4 35. Qa8+ Kh7 36. Qe4+ g6 37. exd4 Rxd4 38. Qe3 Rxf4+ 39. Kg3 Rd4 40. Qf2 Rg4+ 41. Kh3 Qf4 0-1

Die Partie an Brett drei ist noch im vollen Gange. Jordan erspielt sich gegen Maximilian eine sehr aussichtsreiche Stellung mit einem Mehrbauern. Die Verwertung sollte jedoch sogar zum Bumerang werden. Remis wollten beide nicht. Herannahende Zeitnot elektrisiert die Stimmung und Jordan greift fehl, indem er einen zweiten „remis-vergifteten“ Bauern schlägt. Maximilian bleibt aufmerksam für Gegenchancen, die er nach



einem weiteren Fehler (von Jordan) erhält und konsequent in einen Sieg ummünzt. Damit landet „Max“ auf dem 3-ten Platz. *Well done!*

[Weiß „Boksinski, Jordan“]
 [Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „2059“]
 [SchwarzElo „2171“]

1. d4 e6 2. e4 d5 3. exd5 exd5 4. c4 Nf6 5. Nc3 c6 6. Bd3 dxc4 7. Bxc4 Be7 8. Nf3 O-O 9. O-O Nbd7 10. Re1 Nb6 11. Bb3 Bg4 12. h3 Bh5 13. g4 Bg6 14. Bg5 Re8 15. Ne5 Nfd5 16. Bxe7 Rxe7 17. Qf3 Re6 18. Nxd5 Nxd5 19. Bxd5 cxd5 20. Rac1 Qh4 21. Re3 Rf6 22. Nxc6 fxc6 23. Qxd5+ Kh8 24. Rf3 Raf8 25. Rcc3 h5 26. gxh5 gxh5 27. Rxf6 Rxf6 28. Rc8+ Kh7 29. Qg8+ Kh6 30. Qh8+ Kg6 31. Qe8+ Rf7 32. Qe6+ Rf6 33. Qe3 Rf5 34. Rc3 Qf6 35. Qe4 Kh6 36. Qe3+ Kh7 37. Qe4 Kh6 38. Qxb7 Qxd4 39. Rc6+ g6 40. Rc1 Rxf2 41. Rc4 Qe3 0-1

[Weiß „Sandhoefner, Florian“]
 [Schwarz „Wadsack, Thomas“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „2332“]
 [SchwarzElo „1872“]

1. c4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Nf6 4. cxd5 exd5 5. Bg5 Be6 6. Qb3 Nc6 7. e3 Rb8 8. Nf3 Be7 9. Qa4 O-O 10. Bb5 Qd6 11. a3 a6 12. Be2 Na7 13. O-O b5 14. Qc2 Nc6 15. b4 h6 16. Bf4 Qd7 17. Rfc1 Bd6 18. Ne5 Bxe5 19. dxe5 Ne8 20. Nxb5 Nxb4 21. axb4 axb5 22. Qc5 f6 23. exf6 Rxf6 24. Ra5 Nd6 25. Ra7 Rc8 26. Bxd6 cxd6 27. Qxc8+ Qxc8 28. Rxc8+ Bxc8 29. Bxb5 Rf7 30. Rxf7 Kxf7 31. Bc6 Ke6 32. Kf1 Ke5 33. b5 1-0

[Weiß „Fugger, Christian“]
 [Schwarz „Luger, Andreas“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „1876“]
 [SchwarzElo „1859“]

1. d4 Nf6 2. c4 d6 3. Nc3 Nbd7 4. e4 e5 5. dxe5 dxe5 6. Nf3 c6 7. Be2 Bb4 8. Bd2 O-O 9. O-O Bxc3 10. Bxc3 Nxe4 11. Bxe5 Nxe5 12. Qxd8 Rxd8 13. Nxe5 Re8 14. Rad1 Bf5 15. f4 f6 16. Nf3 Nc3 17. bxc3 Rxe2 18. Nd4 Bg4 1/2-1/2



[Weiß „Grund, Erwin“]
 [Schwarz „Woess, Helmut“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „1701“]
 [SchwarzElo „1553“]

1. c4 e6 2. Nc3 d5 3. cxd5 exd5 4. d4 Nf6 5. g3 c6 6. Bg2 Bf5 7. Nf3 h6 8. Qb3 Qb6 9. O-O Qxb3 10. axb3 Bb4 11. Ra4 a5 12. Bf4 O-O 13. Nd2 Re8 14. Re1 Nbd7 15. Raa1 Nb6 16. Na2 Bf8 17. f3 Nbd7 18. g4 Bh7 19. h4 c5 20. e3 b5 21. Bh3 Ra7 22. g5 hxg5 23. hxg5 Nh5 24. Bh2 f6 25. Bg4 Bg6 26. f4 f5 27. Bf3 Nb6 28. Nc3 cxd4 29. exd4 Rxe1+ 30. Rxe1 Re7 31. Re5 Rxe5 32. dxe5 b4 33. Nxd5 Bc5+ 34. Kf1 Nxd5 35. Bxd5+ Kf8 36. Ke2 Be8 37. Kf3 g6 38. Nc4 a4 39. bxa4 Bxa4 40. Ne3 Bd4 41. b3 Bb5 42. Bg1 Bd3 43. Bh2 Ke7 44. Nc4 Bxc4 45. Bxc4 Ng7 46. Bg3 Ne6 47. Be1 Bc3 48.



Bf2 Kd7 49. Be3 Ke7 50. Ke2 Ba1 51. Kd3 Kd7 52. Bxe6+ Kxe6 53. Bd4 Bxd4 54. Kxd4 Kd7 55. Kc4 Ke6 56. Kxb4 Kd5 57. e6 Kxe6 58. Kc5 1-0

[Weiß „Rauscher, Guenter“]
 [Schwarz „Moerzinger, Christian Jun.“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „1446“]
 [SchwarzElo „1598“]

1. e4 e5 2. Nf3 Nc6 3. d4 exd4 4. Nxd4 Qf6 5. Nf3 Bc5 6. c3 Ne5 7. h3 Ne7 8. Be3 Bxe3 9. fxe3 d6 10. Nbd2 Be6 11. Be2 Qh6 12. Qa4+ Bd7 13. Qb3 Bc6 14. c4 Qg6 15. Nxe5 Qg3+ 16. Kd1 Qxe5 17. Bf3 Qa5 18. Qd3 Ng6 19. Qd4 Qe5 20. b4 Ba4+ 21. Nb3 c5 22. Qxe5+ Nxe5 23. bxc5 dxc5 24.

Ke2 b6 25. Rac1 Rd8 26. Rhd1 Ke7 27. Rd5 f6 28. g4 Bc6 29. Rd2 Rxd2+ 30. Nxd2 Rd8 31. Nf1 Be8 32. Ng3 g6 33. h4 Nxc4 34. g5 Bb5 35. Kf2 Ne5 36. Rd1 fxc5 37. Rxd8 Kxd8 38. hxg5 Nd3+ 39. Kg2 Nb4 40. Be2 Bxe2 41. Nxe2 Nxa2 42. Kf3 c4 43. Nd4 c3 44. Nc2 a5 45. Ke2 Nb4 46. Kd1 Nxc2 47. Kxc2 Kd7 48. Kxc3 Kd6 49. Kc4 Ke5 50. Kd3 b5 0-1

[Weiß „Schwarz, Felix“]
 [Schwarz „Spitzl, Robert“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „1171“]
 [SchwarzElo „1754“]

1. d4 d5 2. Bf4 e6 3. e3 Bd6 4. Bg3 Nc6 5. Nf3 f6 6. Nbd2 e5 7. c3 Bg4 8.





Turnierleiter Gerald Huemer, Drittplatzierter Maximilian Mostbauer, Turniersieger FM Florian Mostbauer und zweitplatzierter CM Wolfgang Wadsack

Be2Nge7 9. h3 Bh5 10. Nxe5 Bxe2
 11. Nxc6 Bxd1 12. Nxd8 Rxd8 13.
 Rxd1 Bxg3 14. fvg3Nf5 15. Kf2 O-O
 16. g4 Nd6 17. Rhe1 Rfe8 18. Rc1
 b5 19. b3 Re7 20. c4 dxc4 21.bxc4
 c6 22. c5 Nb7 23. Nb3 a5 24. Kf3 a4
 25. Na1 Na5 26. Nc2 Nc4 27. Nb4
 Re628. g3 Kf7 29. Re2 Ke8 30. Rd1
 g6 31. e4 Ne5+ 32. Kf2 Nd7 33. d5
 Nxc5 34. Kf3cxd5 35. Rxd5 Rxd5 36.
 Nxd5 Kd7 37. Rd2 Kc6 38. Nb4+ Kb6
 39. Re2 Ka5 40. a3 Nd741. Kf4 Ne5
 42. g5 fvg5+ 43. Kxg5 Nf7+ 44. Kf4 h6
 45. h4 Ne5 46. h5 Nc4 47. Nc2Rf6+
 48. Kg4 Ne5+ 49. Kh4 g5+ 50. Kh3
 Rf3 51. Re3 Rxe3 52. Nxe3 Nc4 53.
 Nxc4+ bxc4 54. e5 Kb6 55. Kg4 c3 56.
 e6 Kc7 57. Kf5 c2 58. Kf6 c1=Q 59.
 Kf7 Kd6 60.e7 Qc7 61. g4 Qxe7+ 62.
 Kg6 Qf8 63. Kh7 Ke7 64. Kg6 Ke6 65.
 Kh7 Qe7+ 66. Kxh6Kf7 67. Kh7 Kf6+
 68. Kh8 Qg7# 0-1



Ausdauer und Geduld sind wichtige Tugenden. Foto: Huemer

Schach-Open 2018 im Haider Rathaussaal

BEZIRK (rei). Für alle Fans des Schachsports geht es vom 27. August bis zum 2. September in Haid heiß her. „Wir rechnen wieder mit rund 50 Teilnehmern aus dem Einzugsgebiet zwischen Amstetten und Taufkirchen. Die Faszination am Schachsport ist groß“, weiß Gerald Huemer, Obmann des Schachvereins Hörsching, der

gemeinsam mit den Nettingsdorfern rund um Obmann Johann Daxinger das Turnier initiiert. Geduld und Ausdauer seien gefordert, denn eine Partie könne auch gleich einmal sieben Stunden dauern, weiß Huemer. Infos zum Turnier finden Sie online unter schach-nettingsdorf.at sowie unter schachverein-hoersching.at

Herzlichen Dank auch an alle Teilnehmer, die in diesem Bericht unerwähnt blieben.

An alle jungen Spieler mein Appell: Kommt wieder, ihr bringt Freude ins Gebäude und seid willkommen.

Schach-Open im Haider Rathaussaal am Plan

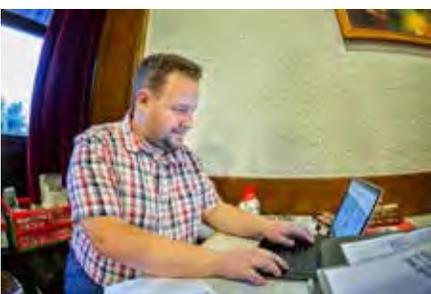
BEZIRK (rei). Vom 27. August bis zum 2. September geht es heiß her. „Wir rechnen wieder mit mehr als 50 Teilnehmern“, betont Gerald Huemer, Obmann des Schachvereins Hörsching. schachverein-hoersching.at



Ausdauer und Geduld: wichtige Tugenden. Foto: Gerald Huemer

Von unserm Regionauten Benjamin Reischl!

Bleibt der Turnierorganisation für die unkomplizierte Durchführung zu danken und dem Gastgeber für Speis und Trank.



Das nächste Sommerschluss-Open findet 2019 in Kirchberg-Thening statt. Der Ausrichter (Schachverein Hörsching) freut sich über rege Beteiligung und wünscht allen Schachspielern bis dahin eine schöne und erfolgreiche Zeit.

Quellenverzeichnis:
 Text: Jordan Boksinski
 Fotos: Gerald Huemer, Peter Kranzl
 Partien eingegeben von: Georg Kreischer



Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	1	FM Mostbauer Florian	2342	AUT	Union Ansfelden	5,5	31	22	23
2	4	CM Wadsack Wolfgang	2165	AUT	Sv Amstetten	5,5	29	21,5	21,75
3	3	Mostbauer Maximilian	2171	AUT	Union Ansfelden	5,5	28	19	21,5
4	2	FM Sandhöfner Florian	2332	AUT	Ask St. Valentin	5	29,5	21,5	19,5
5	9	Bauer Sebastian	2000	AUT	Sv Hörsching	5	29,5	20,5	20,75
6	15	Ploss Johannes Dr.	1859	AUT	Sv Urfahr	5	26	19,5	18
7	10	Stitz Daniel	1991	AUT	Asv Linz	4,5	29	21	16,5
8	7	Freimueller Peter	2054	AUT	Sv Hörsching	4,5	26,5	19	16,5
9	8	Stadler Peter Ing.	2050	AUT	Sk Hietzing	4,5	26,5	19	15,5
10	13	Wadsack Thomas	1872	AUT	Sv Amstetten	4	30	21,5	15,5
11	6	Boksinski Jordan	2059	GER	Sv Hörsching	4	29,5	21	14,5
12	11	Shiri Mostafa	1893	IRI	Linzer Schachverein	4	28	20	13
13	12	Fugger Christian	1876	AUT	Union Hartkirchen	4	25,5	18,5	12,75
14	5	Dumancic Pero	2069	SRB	Sv Amstetten	3,5	29,5	21	12,25
15	16	Kaspar Jonas	1827	AUT	Union Neuhofen/Krems	3,5	27,5	21,5	11,25
16	14	Luger Andreas	1859	AUT	Sv Hinznbach	3,5	25,5	18	10
17	21	Grund Erwin	1701	AUT	Linzer Schachverein	3,5	25	17	10,25
18	20	Auinger Marcel	1723	AUT	Sv Hörsching	3,5	24,5	17,5	7,75
19	27	Hofstadler Mario	1499	AUT	Su Bad Leonfelden	3,5	24	17	11,25
20	31	Buchegger Fridolin	1154	AUT	Sv Hörsching	3,5	23,5	18	10,75
21	23	Schaller Walter	1631	AUT	Union Hartkirchen	3,5	22,5	17	9
22	18	Mühlböck Dietmar	1759	AUT	Esv Askö Westbahn Linz	3,5	22	16	6,25
23	24	Moerzinger Christian Jun.	1598	AUT	Sc Traun 67	3,5	19	13	8,25
24	25	Schober Hermann	1590	AUT	Su Bad Leonfelden	3	23	18	6
25	17	Kopa Rudolf	1764	AUT	Union Neuhofen/Krems	3	22,5	16	7
26	36	Kuchar Josef-Benedikt	0	AUT	0	2,5	26,5	18	7,5
27	26	Woess Helmut	1553	AUT	Union Hartkirchen	2,5	23,5	17	6,25
28	28	Rauscher Günter	1446	AUT	Sv Amstetten	2,5	22	15,5	5,75
29	19	Spitzl Robert	1754	AUT	Sc Ottensheim	2,5	21,5	15	6
30	29	Dorninger Reinhard	1371	AUT	Linzer Schachverein	2,5	20,5	16	5,25
31	22	Broser Christian	1651	AUT	Sv Hörsching	2,5	19,5	14	5,5
32	30	Schwarz Felix	1171	AUT	Su Bad Leonfelden	2	22	16	4,5
33	33	Angerer Daniel	923	AUT	Sv Hörsching	2	20	15	3,25
34	32	Schwarz Rene	1020	AUT	Su Bad Leonfelden	2	19,5	15	4,5
35	37	Gruenwald Franz	1346	AUT	Sv Hörsching	1	18	13,5	0,5
36	34	Angerer Alexander	875	AUT	Sv Hörsching	0,5	20	14,5	1
37	35	Angerer Miriam	820	AUT	Sv Hörsching	0,5	16,5	11,5	1



Information

ASKÖ Schachverein Hörsching beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening

Der Schachverein Hörsching ist ein seit 50 Jahren bestehender Schachverein mit Vereinssitz in Hörsching. Mit Ende Februar ist unsere Wirtin vom Gasthof Neubauerhof, der seit über 30 Jahren unser Zuhause war, in Pension gegangen. Seit Anfang Mai sind wir an den Freitagen in die Räume des Kirchenwirt in Kirchberg-Thening „gesiedelt“. Am Dienstag, Donnerstag und am Sonntag können wir im Café Fontana unserem Hobby nachgehen.

Die Aktivitäten des Schachvereines beschränken sich nicht nur auf Hobbyspieler sondern wir sind auch im Meisterschaftsbetrieb im OÖ Landesverband tätig. In der abgelaufenen Spielsaison 2017/18 konnte der Schachverein Hörsching mit neun Mannschaften die meisten Mannschaften in Oberösterreich stellen. Vom siebenjährigen Schachschüler bis hin zum 89 jährigen Schach-Urgestein spielten 64 Schachspielerinnen und Schachspielern zwischen September und März regelmäßig in den heimischen Ligen.

Vereinstage

Im Vereinsabend trifft man sich beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening jeden Freitag ab 19:00 Uhr zum geselligem Miteinander. Dem königlichen Spiel wird in Analysen oder im Trainingspartien, wie etwa Blitzschach die Aufmerksamkeit gewidmet. An Schultagen wird an der Zukunft des Vereines gearbeitet. Ein erfahrenes Trainerteam lehrt im Jugendtraining der zukünftigen Generation den Umgang mit dem Spiel der Könige. Traditionell werden auch am Sonntag zum Frühschoppen sowie am Dienstag- und Donnerstagabend, beim Seniorentag, die Säbel gewetzt.

Im Hause Café Fontana | Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching | Seniorentag: Dienstag und Donnerstag, 19:00 Uhr | Frühschoppen: Sonntag, 10:00 Uhr

Im Hause beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening | Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening | Der Verein trifft sich zum Vereinsabend: Freitag, 19:00 Uhr.

Dienstag	Seniorentag	Café Fontana	19:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching
Donnerstag	Seniorentag	Café Fontana	19:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching
Freitag	Vereinsabend	Kirchenwirt	19:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
Sonntag	Frühschoppen	Café Fontana	10:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching

Meisterschaft

Heimspiele von Anfang Oktober bis Ende März

Landesliga OÖ	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
2. Landesliga	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
Kreisliga	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
1. Klasse	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
1. Klasse	Sonntag	Café Fontana	09:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching

Mit „**KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN**“ und weil „**Schach mehr als ein Spiel ist**“ sind alle Interessierte des Schachsports, die ein funktionierendes Vereinsleben suchen, eingeladen zu uns ins Café Fontana oder zum Kirchenwirt nach Kirchberg-Thening zu kommen.

Mehr Informationen zum Schachverein und zu Veranstaltungen auf der Vereinswebsite www.schachverein-hoersching.at

Innviertler Meisterschaft 2018



Roland Posch gewinnt die Innviertler Meisterschaft vor Sebastian Bauer und Florian Mostbauer. Stefan Salvenmoser ist Schäringer Bezirksmeister. Simon Eder gewinnt den Pokal für den besten Spieler U14.



Mit 41 Teilnehmern, schaffte die Innviertler Meisterschaft heuer einen neuen Teilnehmerrekord.

Petrus zeigte sich gnädig und spendierte mit dem Temperatursturz am Wochenende das passende Wetter für ein Schachturnier. Disziplin und Spielfreude waren hervorragend.

Es gab nur wenige Remisen, dafür aber viele Schwarz-Siege. 50 Partien endeten mit einem Sieg für Schwarz, während nur 28 Partien von Weiß gewonnen wurden.

Der Turnierverlauf war spannend, wie schon lange nicht mehr. Am Ende waren 6 Spieler punktgleich in Führung. Also mussten die Zweitwertung und die Drittwertung die Entscheidung bringen. Roland Posch siegte mit 4 Punkten und 17 Buchholzpunkten vor Sebastian Bauer und Florian Mostbauer mit ebenfalls 4 Punkten und jeweils 16 Buchholzpunkten.

Rang 4 und der Titel des Schäringer Bezirksmeisters gingen an Stefan Salvenmoser.

Die Wertung U14 gewann Simon Eder mit 2,5 Partiepunkten und einem satten Elogewinn.

Viele Fotos, die Endtabelle und ein Turniertagebuch findet ihr im [Bericht auf www.sauwaldschach.at](http://www.sauwaldschach.at).

Innviertler Meisterschaft 2018 - Endrangliste

Rg.	Name	Elo	Verein	+	=	-	Pkt.	BH	SB	Elo+/-
1	Posch Roland	2095	Sv Hörsching	3	2	0	4	17	7,50	8,50
2	Bauer Sebastian	2017	Sv Hörsching	3	2	0	4	16	7,00	13,80
3	Mostbauer Florian	2269	Union Ansfelden	3	2	0	4	16	6,75	-3,20
4	Salvenmoser Stefan	2154	Sv Grieskirchen	3	2	0	4	15½	7,50	-0,50
5	Boksinski Jordan	2008	Sv Hörsching	4	0	1	4	14	7,00	16,30
6	Kuran Wilfried Mag.	1805	Sk Taufkirchen/Pram	4	0	1	4	13½	6,50	27,50
7	Holzleithner Johannes	1980	Sv Steyregg	3	1	1	3½	15½	7,00	0,60
8	Charaus Florian	2074	Ask Nettingsdorf	2	3	0	3½	15	5,50	-3,00
9	Fugger Christian	1774	Union Hartkirchen	3	1	1	3½	10	4,00	-13,00
10	Endtmayer Bernhard	1924	Sk Taufkirchen/Pram	2	2	1	3	16	5,25	8,30
11	Haas Michael	1999	Sv Gmunden	2	2	1	3	15	5,25	-4,90
12	Doellinger Anselm	1931	Union Waizenkirchen	3	0	2	3	15	4,00	-0,60
13	Mayrhuber Franz	1714	1. Sk Ottakring	2	2	1	3	14	5,00	10,20
14	Hoelzl Herbert	1781	Sk Taufkirchen/Pram	2	2	1	3	14	4,25	5,50
15	Ellerboeck Helmut	1648	Sk Taufkirchen/Pram	3	0	2	3	13½	4,00	-4,00
16	Bruckbauer Sebastian	1675	Tsu Obernberg/Inn	3	0	2	3	13	2,50	15,80
17	Reitinger Simon	1736	Sk Taufkirchen/Pram	3	0	2	3	12	2,50	2,80
18	Fattinger Matthias	1683	Union Waizenkirchen	2	2	1	3	11	3,25	-10,00
19	Zwettler Gerald Adam Dr.	1727	Schach Kultur Wels	2	2	1	3	9	2,00	2,80
20	Kaiser Richard	2066	Sk Taufkirchen/Pram	2	1	2	2½	14½	3,50	-31,30
21	Baumgartner Gerhard	1589	Sv Taufkirchen/Trattnach	2	1	2	2½	13½	2,75	2,60
22	Standhartinger Guenther Ing.	1394	Sv Taufkirchen/Trattnach	2	1	2	2½	11½	2,75	47,10
23	Moyses Michael	0	Sk Taufkirchen/Pram	1	1	2	2½	11	1,75	69,50
24	Eder Simon (U14)	1139	Sk Taufkirchen/Pram	2	1	2	2½	10½	2,00	69,00
25	Hofstadler Mario (U14)	1559	Su Bad Leonfelden	0	2	2	2	14½	2,50	-18,60
26	Steininger Rudolf Mag.	1447	Sv Taufkirchen/Trattnach	2	0	3	2	14½	1,50	9,20
27	Lehner Benjamin	1436	Union Ansfelden	1	2	2	2	13½	2,75	11,20
28	Tischler Michel (U14)	1282	Sk Taufkirchen/Pram	2	0	3	2	13½	1,00	58,30
29	Auer Max	1377		2	0	3	2	11½	0,50	0,40
30	Ellerboeck Franz	1550	Sk Taufkirchen/Pram	2	0	3	2	11	1,00	-8,90
31	Woess Helmut	1471	Union Hartkirchen	2	0	3	2	8	0,50	-38,70
32	Malzer Jonas	1221	Su Münzkirchen	2	0	3	2	7½	0,00	4,30
33	Manaberger Markus	1640	Sv Gambit Riedau	1	1	3	1½	14	1,00	-31,00
34	Schicho Michael (U14)	1083	Su Bad Leonfelden	1	1	3	1½	9	0,00	16,50
35	Sternbauer-Leeb Josef	1445	Sv Ried Im Innkreis	1	0	4	1	11	0,00	-62,30
36	Lang Erwin	1241		0	2	3	1	10½	0,50	-15,80
37	Mitterholzer Helmuth	1306	Verbund Ahp	1	0	3	1	10	0,00	-5,70
38	Weidinger Simon	1280	Su Münzkirchen	0	2	3	1	9½	0,50	-34,20
39	Leitner Christian	934	Askö Bad Goisern	0	0	4	0	11½	0,00	-12,50
40	Gruenwald Franz	1203	Sv Hörsching	0	0	5	0	9	0,00	-83,00

Blitzturnier am Donnerstag

2. Turnier am 19.7.2018

Auch das zweite Sommerblitzturnier des ASK Nettingsdorf-Schach war hochkarätig besetzt. 24 Spieler ermittelten in 13 Runden Turniersieger und Kategoriepreisgewinner.

Diesmal behielt der Startrangelistenerste *IM Florian Schwabeneder* die Oberhand, einen halben Punkt vor *FM Florian Mostbauer* und dieser wieder einen halben vor seinem Bruder *Maximilian Mostbauer*.

Bemerkenswert ist die Leistung von *Sabahudin Mujevic*. Dem dritten Drittel der Startrangeliste (unter 1856 Elo) zugehörig erreichte er mit 9 Punkten Platz 5, war damit auch bester Spieler, welcher nicht im ersten Drittel aufscheint (unter 2074 Elo). Der in der Drittelwertung zweitplatzierte *Dr. Lorenz Reith* übersprang ebenso seine Elo-Gruppe.



Um den Kategoriepreis der U16-Spieler gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen *Sebastian Bauer* und *Mario Hofstadler*, und das in der oberen Hälfte der Tabelle (Elo-Leistung beider fast 2000)! Am Ende hatte Sebastian die Nase um drei Buchholzpunkte vorne.

Der Seniorenpreis wurde eine sichere Beute von *MK Heinz Steiner*.

Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	1	IM	Schwabeneder Florian	2403		Sv Grieskirchen	10½	98½	80,50	2348
2	3	FM	Mostbauer Florian	2269		Union Ansfelden	10	98	71,50	2269
3	6		Mostbauer Maximilian	2133		Union Ansfelden	9½	96½	64,00	2241
4	4	FM	Hiermann Dietmar	2187		Sk Taufkirchen/Pram	9	101½	66,75	2211
5	17		Mujevic Sabahudin DI	1804		Ask Nettingsdorf	9	99½	62,50	2194
6	7	MK	Steiner Heinz	2107	S60	Atsv Vorwärts Steyr	8	87½	49,25	2103
7	20		Reith Lorenz Dr.	1743		Askö Leonding	7½	91½	47,00	2128
8	10		Bauer Sebastian	2017	U16	Sv Hörsching	7	84	36,75	1989
9	19		Fugger Christian	1774		Union Hartkirchen	7	81	36,50	1977
10	22		Hofstadler Mario	1559	U16	Su Bad Leonfelden	7	81	32,50	1994
11	9		Dumancic Pero	2038	S60	Sv Amstetten	7	81	32,50	1971
12	8		Charaus Florian	2074		Ask Nettingsdorf	7	79½	33,00	2002
13	2	FM	Sandhöfner Florian	2286		Ask St. Valentin	6½	90	37,00	2007
14	13		Kepplinger Lukas	1906		Sc Traun 67	6½	89½	35,25	2025
15	5	CM	Gelbenegger Patrick	2147		Ask Nettingsdorf	6½	74	26,25	1919
16	16		Schmoll Werner	1856	S60	Sc Traun 67	6½	72	24,00	1906
17	14		Schwabeneder Alois	1905	S60	Sv Grieskirchen	6	93	36,50	2002
18	12		Kreischer Georg	1977	S60	Sc Traun 67	6	89	33,00	1974
19	15		Zimmermann Curt	1864		Sv Steyregg	6	77½	22,50	1906
20	11	MK	Koller Hubert	1984	S60	Schachklub Mostarrichi	6	72	20,25	1865
21	18		Rotter Harald	1795		Sv Hörsching	4½	71½	13,50	1814
22	21		Spitzl Robert	1667	S60	Sc Ottensheim	1½	74½	1,25	1594
23	23		Moerzinger Christian Jun.	1527		Sc Traun 67	1	74½	0,50	1511
24	24		Grasser Rudolf	1288	S60	Ask Nettingsdorf	½	71	0,75	1442

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich

Blitzturnier am Donnerstag

3. Turnier am 2.8.2018

17 Spieler entflohen der Sommerhitze in die angenehme Kühle des Vereinslokals des ASK Nettingsdorf im Untergeschoß des Haider Rathauses und nahmen am dritten Sommerblitzturnier dieses Jahres teil. Besonders freute uns, dass je ein Spieler aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei kamen.

Den Sieg sicherten sich *Florian Schwabeneder* vor *Florian Sandhöfner* mit großem Vorsprung zum Drittplatzierten *Maximilian Mostbauer*.

Gastfreundlich zeigten sich die Spieler bei den Kategoriepreisen. *Martin Reininghaus* war der beste Spieler, welcher nicht im ersten Drittel der Startrangliste (unter 2083 Elo) aufschien, *Rado Flasiq* der Beste des dritten Drittels (unter 1774 Elo).

Der Seniorenpreis erhielt *Georg Kreischer*. Jugendliche und Damen waren nicht am Start.



Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	1	IM	Schwabeneder Florian	2403		Sv Grieskirchen	12	95½	85,00	2404
2	2	FM	Sandhöfner Florian	2286		Ask St. Valentin	11½	92½	78,50	2330
3	5		Mostbauer Maximilian	2133		Union Ansfelden	9½	96	63,75	2161
4	6		Ehs Dominik	2083		Ask Nettingsdorf	9½	96	59,75	2150
5	9		Reininghaus Martin	1941			9	93½	45,75	2118
6	3	CM	Gelbenegger Patrick	2147		Ask Nettingsdorf	8	94½	41,25	2074
7	8		Kreischer Georg	1977	S60	Sc Traun 67	7	95	34,00	1976
8	17		Flasiq Rado	0			7	89½	25,50	1989
9	7		Weilguni Johann Dr.	2068		Ask St. Valentin	6½	90	28,00	1952
10	13		Atteneder Martin	1734		Sv Freistadt	6½	88	23,00	1988
11	4		Koller Hans-Jürgen	2138		Sv Freistadt	6	97½	30,25	1941
12	11		Schmoll Werner	1856	S60	Sc Traun 67	6	85½	19,25	1928
13	10		Schwabeneder Alois	1905	S60	Sv Grieskirchen	5	87½	15,50	1790
14	14		Ring Rudolf	1704	S60	Sv Steyregg	5	77½	16,00	1750
15	12		Fugger Christian	1774		Union Hartkirchen	4	85½	15,00	1724
16	15		Spitzl Robert	1667	S60	Sc Ottensheim	2½	84	4,00	1572
17	16		Duchek Jan	0			2	83	4,00	1522



Blitzturnier am Donnerstag

4. Turnier am 16.8.2018

23 Spieler kamen zum vierten Turnier der Sommerblitzserie des ASK Nettingsdorf. Besonders freuten wir uns über das erstmalige Auftreten von *IM Harald Casagrande*. Mit *Katharina Riegler* war wieder eine Frau dabei, auch U16 war wieder vertreten.

Bis zur vorletzten Runde sah es nach einem Doppelsieg der *Mostbauer*-Brüder aus, doch in der letzten Runde vergab *Maximilian* den Turniersieg mit einem Remis und wurde zweiter, *Florian* verlor und landete auf Platz Drei. *Florian Sandhöfner* hatte schon in den ersten Runden zwei Punkte abgegeben, doch am Ende überholte er noch alle und siegte mit knappem Vorsprung in der Zweitwertung.

Den Kategoriepreis für den Besten, welcher nicht im ersten Drittel der Startrangliste aufscheint (unter 2067 Elo) erhielt *Alexander Klinkan*, nicht zuletzt durch seinen Sieg gegen den Viertplatzierten *Harald Casagrande*. Bester des dritten Drittels war *Mario Hofstadler*.

Der Kategoriepreis der U16-Spieler ging einmal mehr an *Sebastian Bauer* der Seniorenpreis an Georg Kreisler.

In der Gesamtwertung liegt *Maximilian Mostbauer* (375 Wertungspunkte) vor *Florian Sandhöfner* (326) und *Florian Schwabeneder* (295).



Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	2	FM	Sandhöfner Florian	2286		Ask St. Valentin	10½	95½	72,50	2276
2	5		Mostbauer Maximilian	2133		Union Ansfelden	10½	94½	75,25	2255
3	3	FM	Mostbauer Florian	2269		Union Ansfelden	10	101½	73,50	2316
4	1	IM	Casagrande Harald	2287		Ask St. Valentin	10	99½	71,00	2296
5	6		Ehs Dominik	2083		Ask Nettingsdorf	9	100	61,00	2245
6	11		Klinkan Alexander, DI	2017		Askö Leonding	7½	101	54,75	2118
7	4		Koller Hans-Jürgen	2138		Sv Freistadt	7½	98	51,00	2135
8	8		Rechberger Franz	2067		Tsu Wartberg/Aist	7	85½	33,50	1964
9	14		Aigner Gerhard, Ing.	1897		Atsv Vorwärts Steyr	7	80½	30,25	1853
10	10		Bauer Sebastian	2017	U16	Sv Hörsching	6½	100½	44,00	2044
11	12		Kreisler Georg	1977	S60	Sc Traun 67	6½	97	36,25	2013
12	13		Schwabeneder Alois	1905	S60	Sv Grieskirchen	6½	95½	31,50	2007
13	9		Dumancic Pero	2038	S60	Sv Amstetten	6½	95	29,75	1946
14	7		Weilguni Johann, Dr.	2068		Ask St. Valentin	6½	81½	27,50	1853
15	21		Hofstadler Mario	1559	U16	Su Bad Leonfelden	6½	77	29,00	1832
16	16		Mujevic Sabahudin, DI	1804		Ask Nettingsdorf	6	89½	27,50	1872
17	17		Fugger Christian	1774		Union Hartkirchen	5½	85½	24,25	1838
18	18		Reith Lorenz, Dr.	1743		Askö Leonding	5½	79	21,25	1840
19	15		Zimmermann Curt	1864		Sv Steyregg	5½	76	21,00	1765
20	19		Ring Rudolf	1704	S60	Sv Steyregg	5	74	17,75	1696
21	20		Spitzl Robert	1667	S60	Sc Ottensheim	5	73	19,00	1693
22	22		Riegler Katharina	1428		Jsv U. Mühlviertel	4	80	13,50	1676
23	23		Grasser Rudolf	1288	S60	Ask Nettingsdorf	1½	82	2,50	1388

Freistädter Schnellschachopen 2018

Der Schachverein Freistadt durfte dieses Jahr einen Rekord feiern. Sagenhafte 81 Schachspielerinnen und Schachspieler fanden den Weg zum **GH Brunngraber** um am 4. Stadturnier teilzunehmen.



81 Teilnehmer beim Stadturnier

Besonders hervorzuheben ist die hohe Anzahl an Schachspielern mit einer Ratingzahl von unter 1200. Deshalb wurde kurzfristig ein Sondersachpreis für den besten Spieler unter 1000 Elo-Punkte organisiert. Diesen konnte sich **Jiri Kral** von unseren Schachfreunden aus Tschechien sicher! Die weiteren Kategoriepreise gingen an **Aliyasir Jamshiri**, **Thomas Pözl**, **Martina Stastna**, **Günter Klopff** und **Toni Birklbauer**.

Im Kampf um den Turniersieg entschied schlussendlich nur die Feinwertung. **Jakob Postlmayer** spielte ein überragendes Turnier, verlor keine einzige Partie und musste sich schlussendlich mit dem zweiten Platz begnügen, da der Turniersieger **Josef Jurek** einen halben Rundenfortschritts-Punkt mehr hatte. Am dritten Platz landete **Hans-Jürgen Koller**.



v.l.n.r.: Christian Gratzl, Toni Birklbauer, Jakob Postlmayer, Josef Jurek, Hans-Jürgen Koller und Günter Mitterhuemer

Der Schachverein Freistadt möchte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung, vor allem bei den Bürgermeistern **Mag. Elisabeth Paruta-Teufer** und **Ing. Michael Hirtl**, beim Schiedsrichter **Günter Mitterhuemer** und beim Wirt **Hubert Brunngraber**, bedanken!

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	1	IM	Jurek Josef	2354	CZE		6	26,0	2261
2	17		Postlmayer Jakob	1996	AUT	JSV U. Mühlviertel	6	25,5	2260
3	7		Koller Hans-Jürgen	2138	AUT	SV Freistadt	5½	22,5	2118
4	8	MK	Mayerhofer Peter	2122	AUT	SV Freistadt	5½	22,0	2109
5	6	FM	Rolletschek Heinrich	2138	AUT	SV Gmunden	5½	21,5	2060
6	9		Traunwieser Georg	2080	AUT	SV Freistadt	5	23,0	2124
7	11		Dumancic Pero	2038	SRB	SV Amstetten	5	23,0	2043
8	12		Leinfellner Helmut	2033	AUT		5	22,5	1974
9	2	FM	Simek Petr	2266	CZE		5	21,5	2089
10	18		Birklbauer Toni	1979	AUT	SV Freistadt	5	21,5	2038
11	14		Ganglberger Robert	2008	AUT	TSU Vorderweissenbach	5	20,5	1925
12	3		Ly Dominik	2157	AUT	TSU Wartberg/Aist	5	20,0	1996
13	22		Huber Günther	1871	AUT	SV St. Georgen/Gusen	5	19,0	1758
14	10		Rechberger Franz	2067	AUT	TSU Wartberg/Aist	5	17,0	1745
15	5		Bostl Frantisek	2140	CZE		4½	21,5	2014
16	13		Enzendorfer Alfred	2026	AUT	SK Voest Linz	4½	20,0	1867
17	15		Placer Sebastian	1998	CZE		4½	19,0	1834
18	20		Kanka Matej	1938	CZE		4½	19,0	1725
19	26		Grafenhofer Harald	1826	AUT	SK Voest Linz	4½	18,5	1631
20	21		Pleimer Anton	1884	AUT	SC Ottensheim	4½	18,0	1687
21	27		Klopf Guenter	1780	AUT	JSV U. Mühlviertel	4½	18,0	1591
22	19		Tauber Andreas	1950	AUT	SU Bad Leonfelden	4	19,0	1769
23	4		Chval Zdenek	2143	CZE		4	18,0	1859
24	25		Hosnedl Matyas	1849	CZE		4	18,0	1737
25	40		Stastna Martina	1523	CZE		4	16,5	1672
26	29		Dumancic Stanko	1741	AUT	SV Urfahr	4	16,0	1719
27	16		Aigner Michael	1998	AUT	SV Freistadt	4	16,0	1696
28	30		Pühringer Alois	1738	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	4	16,0	1642
29	33		Simunek Jakub Simon	1605	CZE		4	16,0	1601
30	24		Grabenweger Hans	1861	AUT	SK Voest Linz	4	16,0	1591
31	37		Gumpenberger Franz	1582	AUT	SV Kremsmünster	4	16,0	1586
32	28		Durchan Milan	1754	CZE		4	15,0	1522
33	45		Chval Zdenek	1482	CZE		4	14,0	1667
34	50		Garabik Marek	1420	CZE		4	13,0	1505
35	32		Miesenberger Wolfgang	1712	AUT	TSU Wartberg/Aist	3½	17,0	1881
36	44		Prazak Daniel	1484	CZE		3½	17,0	1840
37	23		Bartl Franz	1870	AUT	SK Voest Linz	3½	16,5	1644
38	46		Danninger Simon	1475	AUT	JSV U. Mühlviertel	3½	15,0	1790
39	53		Pölzl Thomas	1374	AUT	SV Sokrates Bad Zell	3½	15,0	1784
40	57		Stadlbauer Maximilian	1217	AUT	SU Bad Leonfelden	3½	14,0	1606
41	36		Pomierny Slawomir	1584	POL	SV Freistadt	3½	14,0	1510
42	41		Hersel Richard	1518	AUT	SV Kremsmünster	3½	13,5	1679
43	31		Pineker Werner	1735	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	3½	13,5	1397

44	39		Knezevic Josip	1551	CRO	SK Voest Linz	3½	13,5	1217
45	52		Kaltenberger Heinrich	1382	AUT	SV Freistadt	3½	12,5	1451
46	38		Gruenberger Erich	1576	AUT	SU Rainbach	3½	12,5	1274
47	35		Boehme Dieter	1586	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	3	15,0	1507
48	34		Szolga Ludwig	1600	AUT	SV Urfahr	3	13,5	1561
49	43		Steininger Josef	1488	AUT	SV Sokrates Bad Zell	3	13,0	1671
50	42		Hersel Rudolf	1515	AUT	SV Kremsmünster	3	13,0	1644
51	54		Lederle Wolfgang	1368	GER	SK Sandl	3	12,0	1495
52	55		Jafari Rasul	1298	AFG	SU Rainbach	3	12,0	1472
53	49		Riegler Katharina	1428	AUT	JSV U. Mühlviertel	3	12,0	1308
54	56		Predota Vit	1233	CZE		3	11,0	1544
55	64		Jamshiri Aliyasir	0974	AFG	SU Bad Leonfelden	3	10,0	1306
56	59		Konyen Helmuth	1199	AUT	SV Kremsmünster	3	10,0	0950
57	75		Kral Jiri	-	CZE		3	9,0	1178
58	79		Tuma Hugo	-	CZE		3	8,0	1204
59	47		Pointner Gerhard	1471	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	3	7,5	1233
60	71		Garabikova Elizabeth	-	CZE		3	7,0	1110
61	67		Klopf Michael	0854	AUT	JSV U. Mühlviertel	2½	13,0	1589
62	48		Sindelka Vladimir	1466	CZE		2½	11,0	1357
63	51		Hofer Sabine	1393	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	2½	10,5	1092
64	60		Danninger Franziska	1056	AUT	JSV U. Mühlviertel	2½	8,0	1145
65	66		Klopf Richard	0911	AUT	JSV U. Mühlviertel	2½	7,5	1214
66	61		Kaar Fabian	1056	AUT	SU Bad Leonfelden	2	9,0	0893
67	58		Postl Frantisek	1203	CZE		2	8,0	1314
68	70		Arican Muhammed	-	TUR	SU Bad Leonfelden	2	8,0	1258
69	63		Rezai Hamidolla	0985	AFG	SU Rainbach	2	8,0	0820
70	65		Hersel Harald	0921	AUT	SV Kremsmünster	2	8,0	0736
71	62		Gilhofer Tobias	1028	AUT	SU Bad Leonfelden	2	7,5	1177
72	68		Sharifi Hasan	0825	AFG	SU Rainbach	2	6,0	1144
73	78		Rezaie Abolfazi	-			2	6,0	0951
74	74		Kral Jan	-	CZE		2	5,0	0981
75	72		Jafari Hossain	-			2	5,0	0497
76	69		Lehner Linnea	0819	AUT	SU Bad Leonfelden	1½	3,5	0992
77	80		Wurm Florian	-			1	5,0	1008
78	77		Pachner Nico	-	AUT	SU Bad Leonfelden	1	5,0	0866
79	76		Labik Adam	-	CZE		1	2,0	0356
80	73		Klimes Roman	-	CZE		1	1,0	0915
81	81		Klopf Sarah	800	AUT	JSV U. Mühlviertel	0	0,0	0025

Erwin Rauscher 95 Jahre jung !

35 Schachfreunde von 10 Vereinen haben sich am 20.07.2018 um 18:30 Uhr im ABC Panorama ASKÖ OÖ getroffen, um an dem vom Andi Gangl und Ossi Kalkbrenner organisiertem Schnellschachturnier zu Ehren vom 95-zigsten Geburtstag von Erwin Rauscher teilzunehmen.

Andi vom SV Urfahr leitete das Turnier souverän und Roland Posch siegte schlußendlich vor Hans Grabenweger und Manfred Siedl, der Jubilar erreichte mit 3 Punkten den Rang 23.

Vor der Siegerehrung überreichte unser Verbandpräsident Konsulent Günter Mitterhuemer Erwin für seine Verdienste für den Schachsport das goldene Ehrenzeichen des Verbandes. Die ersten 6 Ränge verdienten sich eine Flasche Wein und der letzte Rang wurde mit einer Flasche Rotwein getröstet, gestiftet von Ossi.



Harry Obran Obmann vom Erwins Stammverein ASV überbrachte ihm ins Haus einen riesigen Geschenkkorb, und Erwin ließ sich nicht nehmen, jedem Teilnehmer ein Getränk zu spendieren. Einen Dank möchte ich auch Robert Meier und seinem Team vom ABC Panorama für seine aufmerksame und dezente Versorgung mit Trank und Speise an die Teilnehmer aussprechen und sein Verständnis für das gemütliche Ausklingen des Turnier, obwohl um 23:00 Uhr Sperrstunde sein sollte.

Bericht: Ossi Kalkbrenner

Platz	Name	Verein	Pkte.	W.1	W.2
1	POSCH Roland	Hörsching	6.5	28.50	6.00
2	GRABENWEGER Hans	VÖEST	5.0	29.50	3.00
3	SIEDL Manfred	Steyregg	5.0	28.50	3.00
4	OBRAN Harald	ASV	5.0	27.50	4.00
5	BUMBERGER Emmerich	ASV	5.0	26.00	5.00
6	BARTL Franz	VÖEST	5.0	26.00	4.00
7	HUBER Günther	St. Georgen/Gusen	4.5	30.00	2.00
8	ENZENDORFER Alfred	VÖEST	4.5	28.50	4.00
9	PLEIMER Anton	Ottensheim	4.0	29.00	3.00
9	GRAFENHOFER Harald	VÖEST	4.0	29.00	3.00
11	BIRKLBAUER Toni	Freistadt	4.0	29.00	2.00
12	SCHIEFERMÜLLER Walter	VÖEST	4.0	28.00	2.00
13	MARINGER Walter	VÖEST	4.0	27.00	3.00

14	MÖDERL Alfred	Urfahr	4.0	26.00	3.00
15	MACHERHAMMER Helmut	Urfahr	4.0	24.00	4.00
15	HEUSCHOBER Walter	ASV	4.0	24.00	4.00
17	MITTERHUEMER Günter	Hartkirchen	4.0	23.50	3.00
18	PLOSS Johannes	Urfahr	4.0	17.50	3.00
19	REISINGER Thomas	St. Georgen /Gusen	3.5	26.00	3.00
20	MANZENREITER Klaus	Unterweikersdorf	3.5	24.00	3.00
21	MOUCKA Peter	Westbahn LSV	3.5	21.50	3.00
22	SPITZL Robert	Ottensheim	3.0	26.00	1.00
23	RAUSCHER Erwin	ASV	3.0	23.50	0.00
24	GARN Erwin DI	VOEST	3.0	21.50	3.00
25	PRUMMER Karl	Urfahr	3.0	17.50	2.00
26	DUMANCIC Stanko	Urfahr	2.5	27.00	2.00
27	HEUMEL Robert	VÖEST	2.5	23.00	2.00
27	ZAUNER Franz	Urfahr	2.5	23.00	2.00
29	KALKBRENNER Ossi	Steyregg	2.5	18.50	1.00
30	KAPPLER Johann	Urfahr	2.0	24.00	2.00
31	KOPRIVNJAK Stefan	Urfahr	2.0	22.50	2.00
32	HOFER Sabine	Unterweikersdorf	2.0	14.00	1.00
33	STASKA Ella	Urfahr	1.0	19.00	0.00

Ansfeldner Jugendschachturnier

14. August 2018

19 Kinder fanden sich bei sommerlichem Wetter im Gasthof Strauss ein um den Ferientag mit Schach zu füllen. Es galt ein besonderes Turnierformat zu spielen: 4 Runden Turnierschach mit einer Stunde Bedenkzeit. Dank der guten Disziplin der Teilnehmer konnte bereits um 16:00 die Siegerehrung durchgeführt werden.



Gespielt wurde von U8 bis U16 in einem gemeinsamen Turnier. **Turniersieger und Gewinner der Altersklasse U16 wurde Floss Jonas mit 3,5 Punkten.** Auf Rang 2 folgte mit **Stadlbauer Maximilian der beste U10 Spieler**, welcher ebenfalls 3,5 Punkte erzielte. Rang 3 ging an Egger Sebastian, welcher

als einziger Spieler einen 3/3 Start hinlegte, in der letzten Runde aber gegen Jonas das Nachsehen hatte.

Die weiteren Sieger der Altersklassen:

- **U14 Studener Simon mit Gesamtrang 4**
- **U12 Hundertpfund Nikolaus mit Gesamtrang 7**
- **U8 Raber Eduard mit Gesamtrang 9**

Rg.	Snr	Name	Typ	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	4	Floss Jonas	U16	1287	Schach Kultur Wels	3,5	8	4,5	6,75
2	6	Stadlbauer Maximilian	U10	1217	Su Bad Leonfelden	3,5	7,5	4,5	6,25
3	3	Egger Sebastian	U16	1471	Atsv Vorwärts Steyr	3	10,5	5	7
4	2	Studener Simon	U14	1557	Atsv Vorwärts Steyr	3	9,5	4,5	6,5
5	5	Tischler Michel	U14	1282	Sk Taufkirchen/Pram	3	9	5	6
6	1	Szolga Ludwig	U16	1600	Sv Urfahr	2,5	10,5	5	5,75
7	7	Hundertpfund Nikolaus	U12	1189	Sv Hörsching	2,5	10	6	4,75
8	18	Tüchler Jan	U12	0	Bsg Union Mauer	2,5	5	2	1,75
9	13	Raber Eduard	U08	990	Sv Steyregg	2	9	5	2,5
10	8	Eder Simon	U14	1139	Sk Taufkirchen/Pram	2	8	4	1,5
11	11	Schicho Michael	U12	1083	Su Bad Leonfelden	2	7,5	4	1,5
12	10	Angerer Elias	U14	1092	Jsv U. Mühlviertel	2	6,5	3,5	2
13	12	Heimberger Markus Alexander	U12	1052	Ask St. Valentin	2	6,5	3	1
14	9	Dilly Julian	U16	1104	Union Neuhofen/Krems	1,5	6	3	1,75
15	19	Wadsack Magdalena	U10	0	Sv Amstetten	1	9	4	0,5
16	14	Hartl Jan-Niclas	U12	953	Ask St. Valentin	1	8,5	4	1,5
17	15	Doersieb Bianca	U10	800	Sc Traun 67	1	8	4,5	0,5
18	16	Meyer Aris	U08	800	Sc Traun 67	1	7,5	4,5	0,5
19	17	Raber Ulrich	U08	800	Sv Steyregg	1	6,5	3,5	0,5

5. Hermann Zemlicka Gedenkturnier

Der von Hermann Zemlicka erfundene Traunsee-Modus (5 min, 10 min, 15 min) lockte dieses Jahr 43 begeisterte Schachspieler aus 17 verschiedenen Vereinen ins BG Gmunden. Dabei konnte die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 12 aufgestockt, sowie der Eloschnitt um 130 Zähler erhöht werden. Nach Favoritensiegen in der ersten Runde folgten bereits drei Überraschungen in der zweiten. Gumpenberger konnte sich gegen Rolletschek durchsetzen, welcher durch Verlust des h6-Bauers zusammenbrach, Postlmayer gegen Köstler und Ellinger, mit Schwarz, gegen Wimmer. Die Elozahlen begannen sich anzunähern und so konnte lediglich Haas nach 4 Runden das Punktemaximum vorweisen, gefolgt Koller, Stitz und Schögl mit jeweils 3,5 Punkten. Haas und Koller einigten sich nach hartem Kampf in der fünften Runde auf eine Punkteteilung, wodurch Stitz durch den Sieg gegen Schögl aufschließen konnte. Der Sieg in der sechsten Runde gegen Stitz brachte Haas die alleinige Führung vor der letzten Umstellung auf 5 min gefolgt von Dumancic mit einem halben Punkt Rückstand. Es folgte ein schneller Remisschluss auf Brett 1, gefolgt von den Siegen von Stitz und Breneis. Dies führte zu einer intensiven ausgefochtenen Kampf auf Brett 1, zwischen Breneis und Haas, welcher im Remis endete und einem Schwarzsieg von Stitz gegen Rolletschek nach erneutem Einsteller von letzterem. Vor der Schlussrunde führten Haas und Stitz das Turnier mit jeweils 6,5 Punkten an, lediglich durch die Buchholzwertung hatte Haas die Nase leicht vorne. Stitz bekam es auf Brett 1 mit Weiß gegen Breneis zu tun, welcher nach Ablehnung des

Remisgebotes, einen Fehler ausnutzen konnte und die Partie gewann. Auf Brett 2 einigten sich Haas und Postlmayer auf ein Remis und Wolfsgruber konnte das Gmundnercafehaus-Duell gegen Schögl für sich entscheiden und ebenfalls mit 7 Punkte auf Breneis und Haas aufschließen. Gewonnen hat das Turnier der Obmann des SV Gmunden Michael Haas mit 7 Punkte (42,5 Buchholz) vor Lukas Breneis 7 Punkte (41,5 Buchholz) und Hannes Wolfsgruber 7 Punkte (38,5), aufgrund der Zweitwertung. Bester Nestor wurde auf Rang 13 Pero Dumancic mit 5 Punkten, beste Dame mit 4,5 Punkten auf Rang 23 Katharina Riegler und bester U16 Jakob Postlmayer mit 6,5 Punkten auf Rang 6.



Rg.	Snr		Name	Typ	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	8		Haas Michael		AUT	1988	Sv Gmunden	7	42,5	53,5
2	2		Breneis Lukas		AUT	2206	Landeck	7	41,5	53,5
3	13		Wolfsgruber Hannes		AUT	1872	Sv Gmunden	7	38,5	46
4	4		Koller Hans-Jürgen		AUT	2074	Sv Freistadt	6,5	42	53
5	7		Stitz Daniel		AUT	2004	Asv Linz	6,5	38,5	49,5
6	16		Postlmayer Jakob	U16	AUT	1752	Jsv U. Mühlviertel	6,5	35	44
7	1		Panajotov Radoslav		FID	2211	Tvn Thalgau/Mondsee	6	41,5	53,5
8	3	FM	Rolletschek Heinrich Dr.DI.		AUT	2200	Sv Gmunden	6	37	47,5
9	12		Fanningner Leon	U16	AUT	1917	Oberndorf/Laufen	6	35	45
10	11		Schuetzenhofer Erwin		AUT	1939	Neuhofen/Krems	6	35	44
11	10		Wimmer Norbert		AUT	1970	Tsv Frankenburg	5,5	33,5	43,5
12	9		Schoegl Alois		AUT	1976	Sv Gmunden	5	41,5	52,5
13	6		Dumancic Pero	S65	SRB	2046	Sv Amstetten	5	40	51
14	23		Leeb Wolfgang		AUT	1489	vereinslos	5	37	48
15	21		Ellinger Siegfried	S65	AUT	1544	Sc Ebensee	5	36,5	47,5
16	42		Gratzer Christoph		AUT	0	Sc Ebensee	5	35	45
17	22		Terwul Konrad		AUT	1525	Schachfreunde Villach	5	32	40,5
18	15		Hopfgartner Andreas		AUT	1758	Tvn Thalgau/Mondsee	5	31,5	40,5
19	18		Lenz Wilhelm	S65	AUT	1591	Sv Gmunden	5	31	40,5
20	19		Hersel Richard	U16	AUT	1588	Sv Kremsmünster	5	30,5	40
21	20		Szolga Ludwig	U16	AUT	1571	Sv Urfahr	5	29,5	39
22	5		Koestler Norbert	S65	AUT	2058	Sv Gmunden	4,5	34	43,5
23	24		Riegler Katharina		AUT	1407	Jsv U. Mühlviertel	4,5	32	40
24	17		Reisner Hans	S65	AUT	1712	Askö Bad Goisern	4,5	28,5	37
25	29		Dilly Julian	U16	AUT	1104	Neuhofen/Krems	4	33	42,5
26	14		Gumpenberger Franz		AUT	1774	Sv Kremsmünster	4	31,5	40,5
27	25		Felleitner Christina	U16	AUT	1401	Sv Gmunden	4	30,5	37,5
28	26		Lacher Johann		AUT	1335	Schach Am Attersee	4	28,5	37,5
29	28		Konyen Helmuth		AUT	1199	Sv Kremsmünster	4	27,5	36
30	33		Hersel Harald	U16	AUT	921	Sv Kremsmünster	4	27	33,5
31	27		Hauer Jakob		AUT	1242	Sv Gmunden	4	26,5	34
32	30		Schmidthaler Erik	U16	AUT	1036	Neuhofen/Krems	4	26	33
33	39		Ohler Andreas	U16	AUT	800	Sv Gmunden	4	24	29,5
34	32		Gorbach David	U16	AUT	922	Sv Gmunden	4	21,5	28

35	31	Ohler Phillipp	U16	AUT	973	Sv Gmunden	3	29	38
36	43	Villayni Bela		AUT	0		3	28,5	36,5
37	38	Maxwald Franziska	U16	AUT	800	Sv Gmunden	3	28	35,5
38	41	Villanyi Benedek	U16	AUT	800	Sc Traun 67	3	27	34,5
39	36	Stiegler Paul	U16	AUT	873	Neuhofen/Krems	3	23,5	30,5
40	40	Poell Sandra	U16	AUT	800	Sv Gmunden	3	22	27,5
41	35	Ivojevic Maid	U16	AUT	874	Sv Gmunden	3	20,5	25,5
42	37	Kaiser Samuele	U16	AUT	800	Sv Gmunden	2,5	25	32
43	34	Ohler Alexander	U16	AUT	902	Sv Gmunden	1	22,5	31

Rundschreiben Nr. 756

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 17. August 2018

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Johann Daxinger, Dietmar Hiermann, Christian Höher, Gerald Huemer, Mag. Bruno Hundertpfund, Mag. Wilfried Kuran, Florian Mostbauer, Gerhard Riegler, Katharina Riegler,
Als Gast: Hans-Jürgen Koller

Entschuldigt: Julia Bernhard, Markus Gaertner, DI. Dr. Andreas Gangl, Robert Ganglberger, Dir. Hubert Kammerhuber, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung des Protokolls

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig.

Das RS 755 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert über die Themen der kommenden Vorstandssitzungen des ÖSB. Es wurde für September eine Präsidiumssitzung (Thema Budget) einberufen.
- Die Auslosung für die Kreis- und Landesligen sind veröffentlicht.
- Der Nennungsschluss für die 1. Klasse ist der 1. September.
- Aus terminlichen Gründen muss der Nennungsschluss für die 2. Klasse Jugend von 20. auf den 18. September vorverlegt werden. Es werden mittels E-Mail vom Schriftführer die Mitteilung an alle Zuschriften-Empfänger versendet.
- Julia Bernhard ist als Damenreferentin und Genderbeauftragte zurückgetreten. Interimsmäßig soll Günter Almer die kommenden Veranstaltungen im Damenreferat organisieren. Gleichzeitig soll auch Katharina Riegler und Sandra Holler für diese Aufgaben eingeschult werden. Als Genderbeauftragte wird Katharina Riegler beauftragt.

- Im Oktober soll es Gespräche über bevorstehende Veranstaltungen im Jahr 2020 geben.

Schriftführer:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Kassier:

Die Verbandsvorschreibungen wurden versendet. 2/3 der Vereine haben diese bereits bezahlt.

Eloreferent:

Die Elo-Wertung ist tagesaktuell.

Mädchen:

Im Herbst werden für Mädchen ein Schnellschachturnier und im Frühjahr ein Turnier im Turnierschach organisiert. Für Oktober soll es eine Themenveranstaltung geben.

Meldereferent:

Die Spielereanmeldungen sind aktuell.

Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Einige Projekte laufen, eine Präsentation soll im Herbst erfolgen.

Kreisvertreter Süd/Mitte/Nord

Keine besonderen Vorkommnisse. Die Bundesligarunden in OÖ werden in Grieskirchen (große) und in Taufkirchen/P. (regionale Runde) gespielt.

Seniorenreferent

Die Ausschreibung der Mannschafts-Landesmeisterschaft im Schnellschach wurde korrigiert. Der Termin wurde um eine Woche verschoben.

Jugendreferent:

- Der Antrag von Bad Goisern für den Kaderstützpunkt Süd ist in Arbeit.

- Der Vorschlag die Richtlinien zur „Qualifikation zur österreichischen Meisterschaft der Jugend im Turnierschach“ beinhaltet folgende Punkte:
 - **Phase 1 – Vorqualifikation ÖSB:**
Die österreichischen Meister des Vorjahres sind gemäß §14.3 a, §14.3 b / §16.3 a §16.3 b ÖSB TuWO fix für deren Altersklasse qualifiziert. Des Weiteren entscheidet der ÖSB, nach § 14.3 e/ §16.3 e ÖSB TuWO, entsprechend der Jänner-Eloliste über fix qualifizierte Teilnehmer. (U10-U18 je 10 Burschen und 6 Mädchen)
 - **Phase 2 – Vorqualifikation LV OÖ:**
Der Landesverband OÖ kann gemeinsam mit dem Landesjugendreferenten pro Gruppe maximal eine/n (1) Spieler/in vorqualifizieren. Die Liste der vorqualifizierten Spieler/innen der Phase 2 erscheint vor Beginn der Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach auf schach.at.
Wird für eine Gruppe niemand nominiert, so wird über diesen Platz in Phase 5 entschieden.
 - **Phase 3 - Landesmeisterschaft:**
Die Jugendlandesmeister im Turnierschach (bzw. Erstplatzierten der Altersgruppe bei weniger als 3 Teilnehmer(innen)) qualifizieren sich automatisch für die kommenden österreichischen Meisterschaften im Turnierschach.
 - **Phase 4 - Anmeldefristen:**
Die nach Phase 2 und 3 qualifizierten Spieler/innen (pro Gruppe maximal zwei Spieler/innen nach § 14.3 c/ §16.3 c) melden sich bis 1 Monat nach der Landesmeisterschaft schriftlich beim Landesjugendreferenten an. Bei Fristversäumnis verfällt die Qualifikation, die jeweiligen Plätze werden in Phase 5 als Restplätze vergeben.
 - **Phase 5 - Restplatzvergabe:**
Spieler/innen können sich ab der Landesmeisterschaft schriftlich sowohl beim Landesjugendreferenten wie auch bei seinem Stellvertreter für mögliche Freiplätze bewerben. Über die Vergabe entscheiden der Landesjugendreferent und sein Stellvertreter.
- Phase 1 bis 5 wird einstimmig beschlossen.
- Der Vorschlag der „Anmerkung – Kostenübernahme“ beinhaltet folgende Punkte:
 - **Variante 1 (restriktive Variante):**
Für die über Phase 1 (Vorqualifikation durch ÖSB) qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. Für alle anderen Spieler gilt: werden 50% der Punkte (bei 7 Runden also 3,5 Punkte) erreicht, wird die Hälfte der Kosten rückerstattet, landet ein Spieler im vorderen Drittel der Endrangliste werden die gesamten Kosten rückerstattet.
 - **Variante 2 (großzügige Variante):**
Für die über Phase 1 (Vorqualifikation durch ÖSB) und Phase 3 (Landesmeisterschaft) qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. Für alle anderen Spieler gilt: werden 50% der Punkte (bei 7 Runden also 3,5 Punkte) erreicht, wird die Hälfte der Kosten rückerstattet, landet ein Spieler im vorderen Drittel der Endrangliste werden die gesamten Kosten rückerstattet.
- Nach Diskussion konnte weder für Variante 1 und 2 eine Mehrheit gefunden werden. Es wurde nachfolgendes beschlossen:
 - Für die über **Phase 1 (Vorqualifikation ÖSB)** qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. (Einstimmiger Beschluss)

- Für die über **Phase 3 (Landesmeisterschaft)** qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. (8 Ja, 2 Nein)
- Für die über **Phase 2, 4 und 5** qualifizierten Spieler werden die Hälfte der Kosten übernommen wenn der Spieler(in) in der ersten Hälfte der Endtabelle der österreichischen Meisterschaft der Jugend im Turnierschach platziert ist. (6 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung)
- Für Diskussion und Fehlern sorgen jährlich die unterschiedlichen Jahrgangs-Stichtage bei der Jugendliga und bei der Schülerliga. Bei der Jugendliga gilt als Zeitpunkt des Stichtages der Start des Turniers (01.01.“laufendes Jahr“), bei der Schülerliga der Zeitpunkt am Endes des Turniers (01.01.“folgendes Jahr“), vorgegeben durch das Masters. Dieses ist aber das Finale der Schülerliga-Turnierserie, also ein Teil des Turniers.
 - Daher wird folgendes Beschlossen: Der Stichtag für die Jugendliga und für das Schülerliga-Masters sollen gleich sein. 01.01.“laufendes Jahr“ (Einstimmiger Beschluss)
 - Für die Saison 2018/2019 gilt als Stichtag für die Jugendliga 01.01.2004.
 - Die Altersgruppen für das Schülerliga-Masters wird auf U8/U10/U12/U14 festgelegt. (7 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung)
 - Für das Masters 2018/2019 gilt: U8: 01.01.2010; U10: 01.01.2008; U12: 01.01.2006; U14: 01.01.2004.
 - Die Jahrgänge 2003 und älter sollen in ein Turnier als Amateur-Turnier zusammen gefasst werden.
 - Die drei Kreise (Süd, Nord, Mitte) werden gebeten die Schülerliga-Turniere an den neuen Stichtag des Masters anzupassen. Die Kreisvertreter sollen die Veranstalter darüber informieren.

Allfälliges:

- Im Herbst wird es eine Infoveranstaltung für Interessierte geben, bei dem Tipps und Informationen präsentiert werden sollen. Diese wird Anfang September im Gasthaus Strauß (Ansfelden) veranstaltet. Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen auf schach.at veröffentlicht.
- Ein C-Trainer-Kurs wird versucht im Frühjahr 2019 durchzuführen.
- Eine Infoveranstaltung für Schiedsrichter wird für Mitte Oktober geplant.
- Bei genügend Teilnehmern kann für Frühjahr 2019 ein Schiedsrichterkurs organisiert werden.
- Hans-Jürgen Koller informiert von gelungenen Veranstaltungen in der letzten Schulwoche an mehreren OÖ Schulen. Dort ist vermehrt die Problematik, dass viele Lehrer eine Möglichkeit suchen diese Woche sinnvoll füllen zu können. Es soll versucht werden im nächsten Schuljahr dieses Angebot zu wiederholen bzw. auszuweiten.
- Bruno Hundertpfund und Florian Mostbauer gründen eine „Schachschule OÖ“. Start wird der 1. September 2018 sein. Gestartet wird im Großraum Linz und es soll auf ganz Oberösterreich ausgeweitet werden. Informationen unter: schachschule-ooe.at. Es kommt neben den Schulen auch Interesse von Altenheimen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 18.09.2018 im Sekretariat des OÖ Schachlandesverbandes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer